



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

54. Jahrgang

Nr. 10

Ausgabe Oktober 2026

Bubenreuth erlebte ein Wochenende der Begegnung

Bubenreuth, Heppenheim und Schönbach feierten das Spitalfest

Ein Fest, welches die Schönbacher Geigenbauer mit in ihre neue Heimat brachten, ist das Spitalfest. Es reicht zurück bis ins Jahr 1715, damals stiftete Graf Julius Heinrich Josef von Pisnitz den Schönbachern ein Armenhospital. Ein Jahr später kam die Spitalskapelle „Maria Zuflucht“ hinzu. Dieses traditionelle Fest hat sich im Laufe der Jahre auch dem Wandel der Zeit angepasst. Über Generationen hinweg blieb es ein lebendiger Ausdruck gemeinsamer Geschichte und gelebter Verbundenheit. 1951 wurde das Fest erstmals in Bubenreuth in Eigenregie der Instrumentenbauer, nach dem Schönbacher Vorbild, durchgeführt. Damals zog die Geigenbauerkapelle mit Musik von Betrieb zu Betrieb, und die Instrumentenbauer reihten sich hinter ihr ein, um gemeinsam zum Festplatz zu marschieren. Die Arbeitgeber zeigten sich großzügig und sorgten mit ihren Spenden für gute Umsätze. In den folgenden Jahren übernahm die Kulturgruppe die Aus-

richtung des Festes, bis 1975 der damalige Pfarrer Wilhelm Pilz – nach mehreren Standortwechseln – Organisation und Verantwortung an sich zog und das Fest auf den Pfarrplatz vor der Kirche Maria Heimsuchung verlegte. 2019 ging die Ausrichtung schließlich auf die Gemeinde über, die das Fest auf den Eichenplatz verlegte. Da sich im Sommer zahlreiche Veranstaltungen drängen, wurde in diesem Jahr auch der Termin von Anfang Juli auf Mitte September verlegt.

In diesem Jahr vereinte die Gemeinde Bubenreuth drei besondere Anlässe zu einem großen Festwochenende. Am Samstag, 12. September, wurde im Kulturhof H7 das 70-jährige Bestehen der Patenschaft zwischen Bubenreuth und Heppenheim über Schönbach/Luby sowie das 10-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen dem fränkischen Bubenreuth und dem böhmischen Schönbach/Luby begangen.



Ein Zeichen, das wächst. Auf dem Eichenplatz pflanzten Paten und Partner gemeinsam eine Linde – ein Symbol für die Zukunft zwischen Heppenheim, Luby und Bubenreuth.



Am Abend eröffnete Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf den Festbetrieb auf dem Eichenplatz mit dem Bieranstich, zu dem er seinen Heppenheimer Kollegen Rainer Burelbach gewinnen konnte. Die Bubenreuther Vereine und Organisationen sorgten mit großer Hingabe für das leibliche Wohl der Gäste, und die Mirage Band erfüllte den Platz mit stimmungsvoller LiveMusik, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher bis in die Nacht hinein begleitete. **Fortsetzung auf Seite 4**

◀ Mit vereinten Kräften stechen Heppenheims Bürgermeister Rainer Burelbach und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf das erste Fass zum Spitalfest an

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
 www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, **Telefax** 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Christina Heilmann	88 39-11	c.heilmann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf Ines Reck	88 39-19 88 39-24	t.zentgraf@bubenreuth.de i.reck@bubenreuth.de
Kasse	Brigitte Hößl	88 39-21	b.hoessl@bubenreuth.de
Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-31	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passwesen, Beglaubigungen, Fundbüro	Julia Zottmann Michaela Bechtold	88 39-13 88 39-12	j.zottmann@bubenreuth.de m.bechtold@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Bauanträge, Beiträge (Erschließung, Herstellung)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers, Britta Gehle, Kerstin Kunze	88 39-27	buecherei@bubenreuth.de
Kulturhof H7	Jürgen Bachmann Marie-Sophie Kämpf	88 39-77 88 39-78	j.bachmann@kulturhofh7.de m.kaempf@kulturhofh7.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Ben Bayer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hadumot Scheidel, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
Pflegeberatung	Hadumot Scheidel	88 39-88	pflegeberatung@bubenreuth.de

Bitte vereinbaren Sie für Vorsprachen im Melde- und Passamt und im Standesamt einen Termin. Dadurch können wir Wartezeiten für Sie vermeiden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
 zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1762
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Abfuhr Rest- und Biomülltonnen – Fa. Veolia	0911 94 57 76 69
Abholung Gelbe Säcke – Fa. Hofmann	09131 79 61 60 oder 0800 10 04 337
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09281 8 39 39 39
Polizei Erlangen-Land	09131 98 84 2-0
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Gemeinsam feiern – Freundschaft leben



Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,

was für ein schönes und besonderes Jubiläumswochenende liegt hinter uns! Unser Spitalfest stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Freundschaft und Verbundenheit. Gleichzeitig durften wir zwei Jubiläen feiern, die eng mit unserer Geschichte verbunden sind: 70 Jahre Patenschaft gemeinsam mit Heppenheim über Schönbach/Luby und 10 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Bubenreuth und Schönbach/Luby.

Besonders gefreut hat mich, dass wir diese Jubiläen nicht nur mit einem offiziellen Festakt begangen haben, sondern vor allem mit persönlichen Begegnungen. Freunde aus Heppenheim, Schönbach/Luby und Bubenreuth kamen zusammen, haben miteinander gesprochen, Erinnerungen geteilt und gemeinsam gefeiert. Denn solche Verbindungen leben nicht von Urkunden allein. Sie leben von Menschen, die Kontakte pflegen, Besuche organisieren und aus Partnerschaften echte Freundschaften entstehen lassen.

Sehr bewegt hat mich auch die Vorführung des Films „Himmel voller Geigen“.

Der Film ist im Zusammenhang mit der Arbeit von Post Bellum entstanden und wurde von tschechischer Seite angestoßen. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen darin ihre ganz persönlichen Geschichten und machen damit ein wichtiges Kapitel unserer Vergangenheit unmittelbar erfahrbar. Die Geschichte der Schönbacher Geigenbauer ist geprägt von Vertreibung und Heimatverlust, aber ebenso von Neubeginn, großer Aufbauleistung, Gemeinschaft, Musik und Geigenbau. Die Gespräche im Anschluss an den Film haben noch einmal gezeigt, wie wichtig es ist, diese Erinnerungen zu bewahren und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Aus diesem Grund werden wir versuchen, den Film im Rahmen unseres Museums „Musik und Integration“ vorzuführen.

Ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit haben wir am Spitalfest gemeinsam gesetzt: Auf dem Eichenplatz wurde anlässlich der beiden Jubiläen eine Linde als Partnerschaftsbaum gepflanzt. Die Linde steht seit Jahrhunderten für Gemeinschaft, Frieden und Verbindung. Ihre Wurzeln und ihr Wachstum sind für mich ein schönes Symbol für unsere Freundschaft: Auch die Beziehungen zwischen Heppenheim, Luby und Bubenreuth haben tiefe Wurzeln und brauchen Begegnung und Pflege, damit sie weiterwachsen und über Generationen Bestand haben. Der Baum soll an unsere gemeinsame Geschichte erinnern – und zu-

gleich für unsere gemeinsame Zukunft stehen.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die unser Spitalfest mit viel Engagement gestaltet haben. Was hier gemeinsam auf die Beine gestellt wurde, steht beispielhaft für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Viele haben angepackt, Verantwortung übernommen und dazu beigetragen, dass sich unsere Gäste und wir alle wohlfühlen konnten.

Dieses Wochenende hat für mich sehr schön gezeigt, was Patenschaft und Partnerschaft heute bedeuten: Wir erinnern uns gemeinsam an unsere Geschichte, aber wir schauen auch gemeinsam nach vorne. Unsere Beziehungen zu Heppenheim und Schönbach/Luby haben tiefe Wurzeln – und sie leben davon, dass wir sie pflegen und immer wieder mit neuen Begegnungen füllen.

Danke an alle, die dieses besondere Wochenende mitgestaltet, mitgefeiert und damit unsere Gemeinschaft und unsere Freundschaften ein Stück stärker gemacht haben.

Ihr

Norbert Stumpf

Aktuell in dieser Ausgabe:

Bürgerversammlung	S. 15
Neues zur Nahwärme	S. 16–17
Start in den Leseherbst	S. 20–22

Fortsetzung der Titelseite

Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst, den die Egerländer Geigenbauerkapelle musikalisch umrahmte. Gemeindereferentin Beate Herrmann, unterstützt vom neuen Pastoralpraktikanten Jonathan Andre, führte durch die Liturgie. In Bezug auf die beiden Jubiläen stellte Herrmann die Frage: „Wer von uns hat Wurzeln in einem anderen Land?“ und erinnerte daran, dass niemand seine Herkunft selbst wählen konnte. Auch Bubenreuth und Schönbach, so betonte sie, haben Wurzeln, welche die Bewohner und die Geschichte zusammengeführt haben. Diese Gedanken berührten viele Anwesende und gaben dem Gottesdienst eine besondere Tiefe.

Nach dem Gottesdienst konnte Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf die am Samstag verhinderte Schönbacher Delegation mit Bürgermeister Vladimir Vorm und die vom Samstag noch anwesende Heppenheimer Delegation mit Bürgermeister Rainer Burelbach begrüßen. „Ich freue mich riesig“, so Stumpf, „dass Menschen aus Heppenheim, Luby und Bubenreuth gemeinsam in Bubenreuth zusammenkommen, sich erinnern, miteinander feiern und eine schöne Zeit miteinander verbringen.“ Vladimir Vorm griff das Thema vom Gottesdienst auf und stellte fest: „Auf Grund gemeinsamer Wurzeln werden wir auch weiterhin zusammenwachsen.“ Rainer Burelbach hob hervor: „Ich finde

es großartig, dass wir drei uns treffen, zusammenstehen und gemeinsam feiern.“ Gerhard Kasper vom Bund der Vertriebenen brachte eine Spende für den Schönbacher Kindergarten, das Bubenreuther neue Museum und die Egerländer Geigenbauerkapelle mit. Darüber hinaus lud er die Schönbacher und die Bubenreuther zu einem gemeinsamen Besuch nach Heppenheim ein.

„Diese Verbundenheit“, so Stumpf, „wollen wir sichtbar machen und gemeinsam einen Baum, eine (Krim)Linde, pflanzen.“ Die Linde, so fuhr Stumpf

fort, stehe für Gemeinschaft, Frieden und Verbundenheit. „Sie ist ein Baum, unter dem Menschen zusammenkommen, miteinander sprechen, feiern und Gemeinschaft erleben. Auch dieser Baum braucht gute Wurzeln, dann wächst er, wird stärker und bleibt über viele Generationen bestehen.“ Dass er gut anwachsen kann, dafür sorgte Petrus, als er bei der Pflanzaktion den Regen einsetzte und die Klänge der Egerländer Geigenbauerkapelle sich mit dem Prasseln von Regentropfen vermischten. ■

Text und Fotos: Heinz Reiß



Begegnung über Grenzen hinweg. Zum Spitalfest begrüßte Bürgermeister Norbert Stumpf seine Amtskollegen Rainer Burelbach (rechts) und Vladimir Vorm (2. von links), BdV-Vorsitzenden Gerhard Kasper (links) sowie Prof. Alfred Neudörfer (3. von links), der als Dolmetscher begleitet.

GEMEINDERAT AKTUELL

Bauabschnitt 2B: Nächste Schritte beim Hochwasserschutz

Die Bauabschnitte 1 und 2 A wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Auch die Planungen für den noch ausstehenden Bauabschnitt sind inzwischen weit fortgeschritten: Die wasserrechtliche Genehmigung für den gesamten verbleibenden Abschnitt liegt ebenso vor wie die Prüfstatik für die Anbindung des Auslaufbauwerks an den bestehenden Autobahndurchlass. Nach Angaben des Ingenieurbüros Kubens ist die Objektplanung bis einschließlich Leistungsphase 5 damit weitgehend abgeschlossen. Ausstehend sind im Wesentlichen noch die Bau-

beschreibung und die Tragwerksplanung.

Auch die Förderung für das Hochwasserschutzprojekt ist weiterhin gesichert. Auf Antrag der Gemeindeverwaltung wurde der Förderbescheid in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg und dem Landratsamt Erlangen-Höchstädt um weitere fünf Jahre verlängert. Die Maßnahme wird mit 50 Prozent bezuschusst.

Herr Roland Gloser vom Ingenieurbüro Kubens aus Nürnberg stellte in der Ge-

meinderatssitzung vom 15. September 2026 die Planungen für den Bauabschnitt 2B des Hochwasserschutzkonzeptes Bubenreuth vor, dessen Umsetzung in zwei Losen vorgesehen ist.

Im ersten Teilabschnitt (Los 1) sollen der Durchlass an der Staatsstraße St 2244 sowie der Durchlass am Wirtschaftsweg erneuert werden. Darüber hinaus sind ein Gewässerausbau auf einer Länge von rund 90 Metern, die Böschungssicherung im Bereich des Bahndurchlasses (dieser wurde bereits von der Bahn im Zuge des 4-gleisigen Ausbaus erneu-

ert) sowie der Neubau eines rund 45 Meter langen Grabens mit Anschluss an den bestehenden Graben vorgesehen.

Im Los 2 des Bauabschnitts 2B sind zusätzliche Arbeiten an den Gräben und Gewässern vorgesehen. Dazu gehören der Neubau weiterer Grabenabschnitte (125 m werden als durchfahrbare Mulde

ausgeführt), der Ausbau des Gewässers sowie die Herstellung einer Ausgleichsfläche. Der Einlauf in die Regnitz soll mit Wasserbausteinen gesichert werden. Darüber hinaus sind verschiedene Bauwerke wie z.B. Düker vorgesehen, die dazu beitragen, den Wasserabfluss gezielt zu steuern und bei Hochwasser einen Rückstau zu verhindern.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die noch ausstehende Baumaßnahme des Bauabschnitts 2B in zwei Teilabschnitten (Los 1 und Los 2) umzusetzen.

Die Ausschreibung für das erste Los könnte noch im Jahr 2026 erfolgen, so dass die Bauarbeiten im Jahr 2027 beginnen können.

Neues Abrollfahrzeug für den Bauhof

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2026 wurde die Beschaffung eines weiteren Abrollfahrzeugs für den gemeindlichen Bauhof beschlossen.

Den Auftrag erhielt die Daimler Truck AG. Da es sich bei dem Fahrzeug um ein Vorführfahrzeug handelt, erfolgte die Beschaffung im Rahmen einer Direktvergabe. Die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgte im September 2026.



Wir informieren Sie!
Immer aktuell mit Ihrem
Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Bubenreuth

Änderung der Kinderspielplatzsatzung – Ablösebetrag für Kinderspielplätze angepasst

Die bisherige Praxis hat gezeigt, dass der festgelegte Ablösebetrag für die Herstellung eines Kinderspielplatzes in Höhe von 1.000 Euro je Quadratmeter in der Praxis nicht umsetzbar ist.

Der Gemeinderat hat sich daher in der Sitzung vom 15. September 2026 mit einer Anpassung des Betrags befasst. Nach Beratung sprach sich das Gremium dafür aus, den Ablösebetrag auf 700 Euro je Quadratmeter zu reduzieren. Bei einer zugrunde gelegten Spielplatzfläche von 60 Quadratmetern entspricht dies einer Ablösesumme von 42.000 Euro.

Mit einer Gegenstimme wurde folgende Satzung beschlossen:

Erste Satzung der Gemeinde Bubenreuth zur Änderung der Satzung über Kinderspielplätze (Kinderspielplatzsatzung – KSpS)

Die Gemeinde Bubenreuth erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. April 2026 (GVBl. S. 190) geändert worden ist, folgende

Satzung:

§ 1 Änderung einer Satzung

Die Satzung über Kinderspielplätze (Kinderspielplatzsatzung – KSpS) vom 01.10.2025 wird wie folgt geändert:

§ 7 Ablösung

(3) Der Ablösebetrag beträgt je m² Fläche des Kinderspielplatzes 700 Euro.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Luby/Schönbach – Geschichte unserer Partnerstadt

Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Luby/Schönbach“ hat die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Museum Cheb das Heimatbuch „Luby/Schönbach – Historie města/Geschichte der Stadt“ herauszugeben.

Auf 390 Seiten – das Heimatbuch ist sowohl in tschechischer Sprache als auch in



Deutsch verfasst – beschreiben die Autoren die Geschichte unserer Partnerstadt umfassend und eindrucksvoll, ergänzt mit vielen Bildern und Illustrationen.

Das sehr lesenswerte und informative Heimatbuch kann im Rathaus der Gemeinde Bubenreuth für 16 Euro erworben werden.

Planungen für das Hoffeld werden konkretisiert

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2026 stellten Bernhard Walk und Tom Gelbe vom Planungsbüro GSP Nürnberg den aktuellen Stand des Bebauungskonzeptes für das Hoffeld vor. Dabei erläuterten sie zwei mögliche Nutzungs- und Erschließungsvarianten.

Die sogenannte kleine Lösung „Hoffeld Mitte“ (siehe Plan) entspricht dem derzeitigen Stand der Beschlusslage. Sie könnte umgesetzt werden, ohne dass hierfür weitere Grundstücke bzw. Zustimmungen von Grundstückseigentümern erforderlich wären. Die Erschließung würde über die Hühnergasse erfolgen; die Grundstücke bleiben so zugeschnitten, wie sie im bisherigen Bebauungsplan vorgesehen sind.

Angestrebt wird jedoch die große Lösung „Hoffeld“ (siehe Plan). Sie würde eine umfassendere und aus planerischer Sicht flexiblere Entwicklung des Gebietes ermöglichen. Grundstücke könnten zweckmäßiger zugeschnitten und Erschließungswege besser angeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Gemeinde die

Zustimmung der betreffenden Grundstückseigentümer erhält. Derzeit ist dies noch nicht bei allen erforderlichen Flächen der Fall.

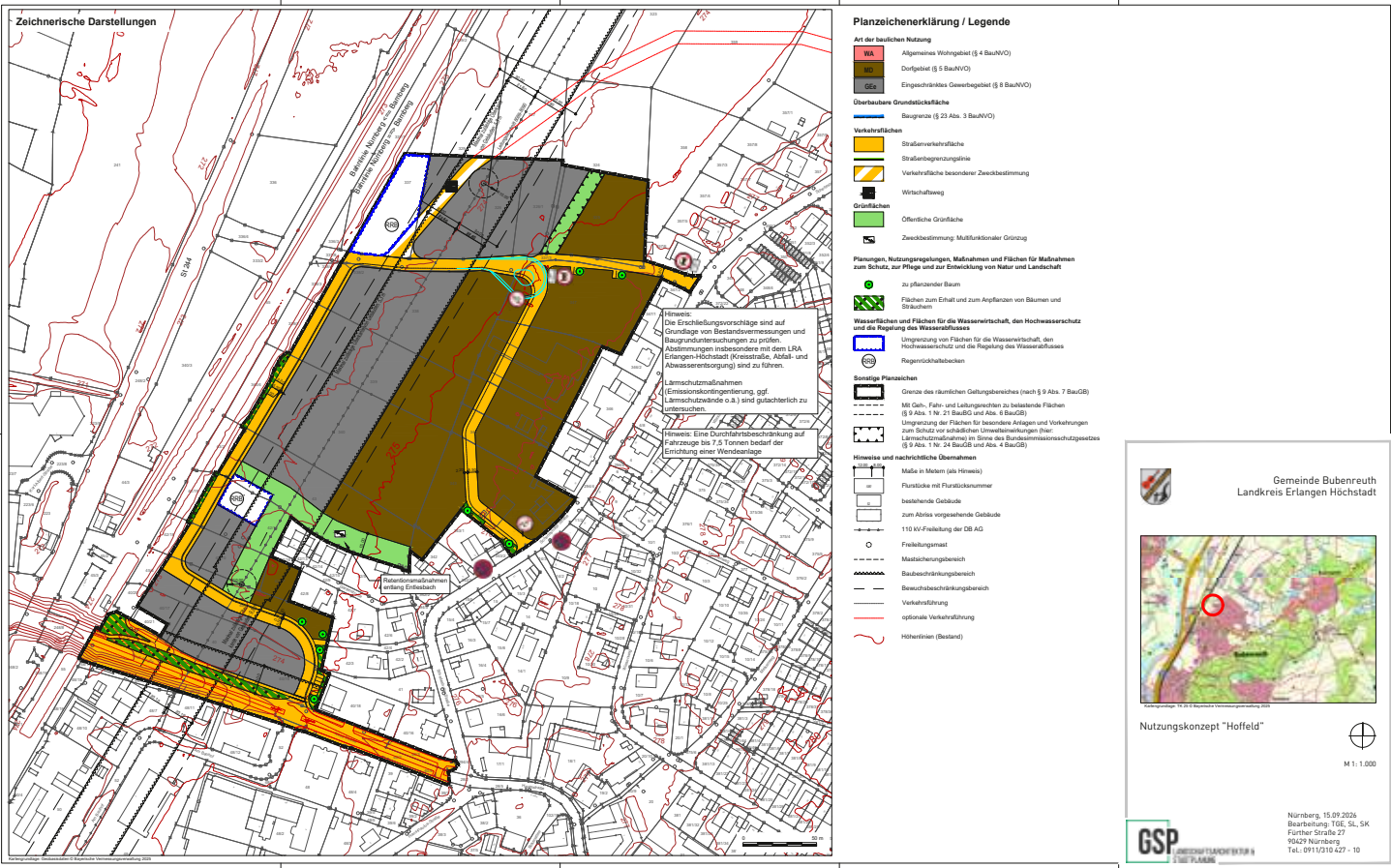
Bei der Realisierung der großen Lösung könnte auch ein Umlegungsverfahren durchgeführt werden. Dies ermöglicht es, die Grundstücke im Baugebiet neu und zweckmäßig zuzuschneiden, sodass gut nutzbare und erschlossene Baugrundstücke entstehen. Dabei werden die Interessen der Grundstückseigentümer nach einheitlichen und gesetzlich geregelten Maßstäben berücksichtigt und die Vorteile der Gebietsentwicklung angemessen verteilt.

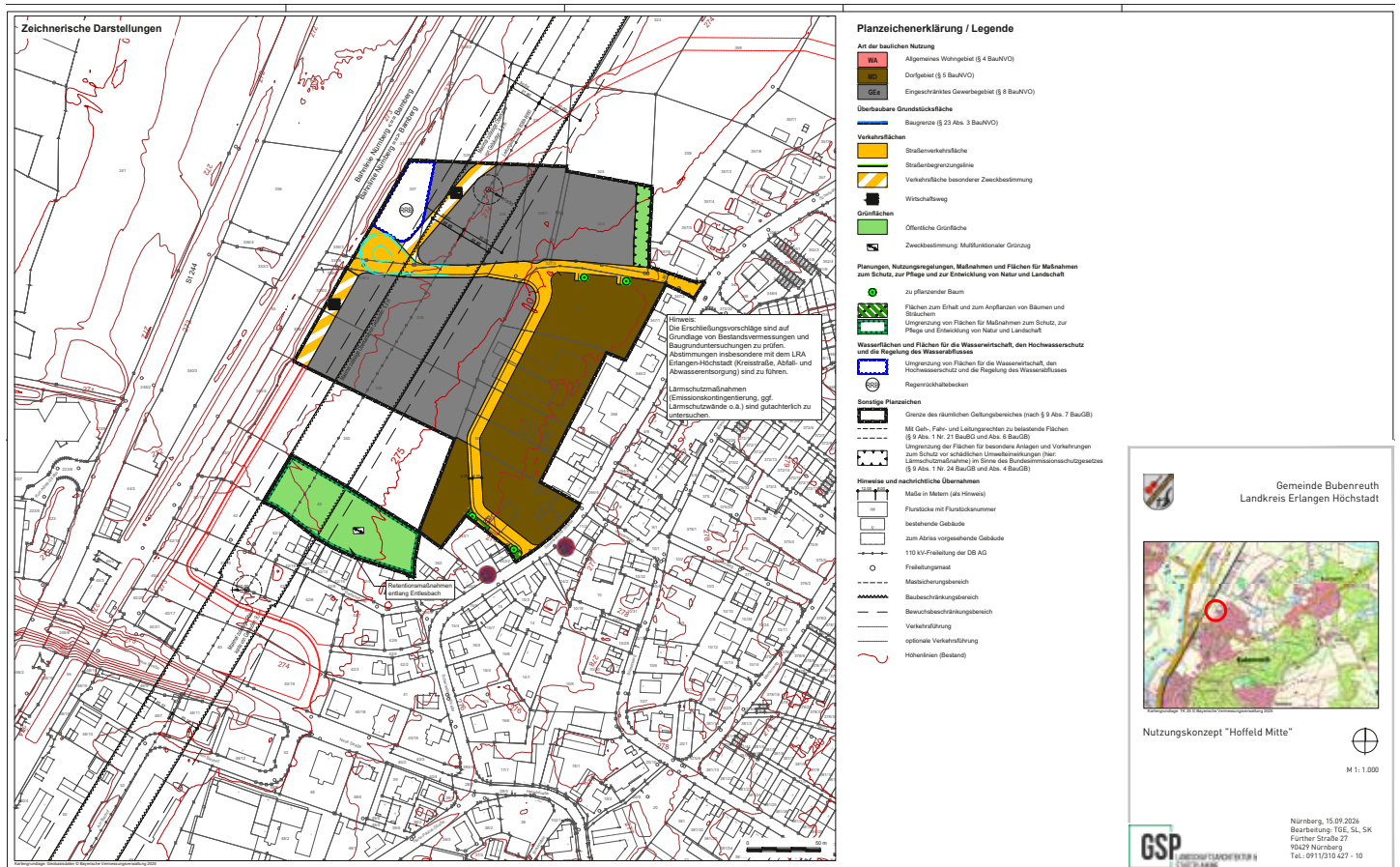
Bis Ende 2026 wird die Verwaltung weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern führen. Auf Grundlage des dann erreichten Standes soll Anfang 2027 gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Fachplanern die weitere Planung konkretisiert und der Vorentwurf des Bebauungsplans erarbeitet werden. Anschließend kann das Bauleitplanverfahren mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der

Behörden eingeleitet werden. Sollte die große Lösung nicht realisierbar sein, würde die kleinere Variante „Hoffeld Mitte“ in das weitere Verfahren eingebracht.

Ein wichtiger Aspekt ist zudem die Verkehrsführung. Der Gemeinderat gibt zu bedenken, dass bei Umsetzung der kleinen Lösung zusätzlicher Lkw-Verkehr aus dem neuen Gewerbegebiet die Scherleshofer Straße belasten und insbesondere für Fußgänger und Radfahrer problematisch werden könnte. Bei der großen Lösung „Hoffeld“ bestünden dagegen Möglichkeiten, den Lkw-Verkehr anders zu führen und die Scherleshofer Straße zu entlasten. Die konkrete Verkehrsführung ist allerdings noch Gegenstand der weiteren Detailplanung.

Bürgermeister Norbert Stumpf steht den betroffenen Grundstückseigentümern und Grundstückseigentümern für persönliche Gespräche und Fragen zur weiteren Entwicklung des Hoffelds gerne zur Verfügung – telefonisch unter 09131-8839-11 oder per Mail an n.stumpf@bubenreuth.de





Hoffeld Mitte

ELTERN TALK

bringt Eltern ins Gespräch

WIE FINDEN WIR EINE GUTE REGELUNG FÜR MEDIENKONSUM?

KOSTENLOS

MONTAGS 19-21 UHR
(außerhalb der Ferien)

WIE KANN ICH MEIN KIND IN SEINEN STARKEN GEFÜHLEN BEGLEITEN?

!NEU! AB JANUAR 2026

WIE KANN ICH MICH UM MICH KÜMMERN WENN MEIN KIND WÜTEND IST?

WAS KANN ICH TUN WENN ICH MICH ÜBERFÖRDERT FÜHLE?

Liebe Mama, Papa, Oma und Opa,

du wünschst dir mehr Klarheit im Umgang mit deinem Kind/deinen Kindern? Einen Austausch auf Augenhöhe in entspannter Atmosphäre? Keine klugen Ratschläge oder fachlichen Vorträge? Du möchtest deine Erfahrungen mit anderen teilen und neue Ideen für dein Familienleben einsammeln? Dann bist du bei **ELTERN TALK** richtig - dein moderiertes, kostenloses Treffen mit anderen Eltern im Kulturhof H7 in Bubenreuth zu vielen verschiedenen Themen.

- Anmeldung und Infos über den QR-Code oder per Mail an: mirjam_dirks@gmx.de -

WIE MACHT IHR DAS MIT DEM TASCHENGELD?

WIE BEGLEITE ICH MEIN KIND IN SEINER SEXUELLEN ENTWICKLUNG?

WIE MACHT

IHR

DAS?

Der Kinderschutzbund Kreisverband Erlangen

Hundekot gehört nicht auf Wiesen und Grünflächen!

Leider erreichen die Gemeinde immer wieder Beschwerden über Hundekot, der auf Wiesen, Grünflächen, an Wegrändern oder neben Hecken liegen gelassen wird. Dies ist nicht nur ärgerlich und unhygienisch, sondern stellt auch ein Gesundheitsrisiko für Menschen und Tiere dar.

Wir appellieren deshalb an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes konsequent. Auch auf Wiesen, an Wegrändern oder unter Hecken gehört Hundekot nicht einfach in die Natur. Insbesondere landwirtschaftlich genutzte Wiesen dienen der Gewinnung von Futter und sollten entsprechend sauber gehalten werden.



Grafik KI-generiert

Liegen gelassener Hundekot erschwert zudem die Arbeit unseres gemeindlichen Bauhofs. Bei der Pflege und beim Mähen der Grünflächen müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf achten, nicht mit den Hinterlassenschaften in Berührung zu kommen. Beim Einsatz von Freischneidern oder Mähgeräten kann Hundekot zudem aufgewirbelt und verteilt werden – eine äußerst unangenehme und unhygienische Situation.

Die Gemeinde Bubenreuth stellt im Ortsgebiet an verschiedenen Stellen Hundetoiletten mit Hundekotbeuteln zur Verfügung. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß.

Die allermeisten Hundehalterinnen und Hundehalter handeln verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll. Umso bedauerlicher ist es, wenn einige wenige durch ihr Verhalten immer wieder für Ärger sorgen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Wege, Wiesen und Grünflächen sauber zu halten – für ein sauberes Bubenreuth und ein rücksichtsvolles Miteinander.

Bitte beachten Sie:

Hundekot wird im rechtlichen Sinn als „Abfall“ behandelt. Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes einfach liegen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße von bis zu 150 Euro rechnen. ■

Rathaus und Bauhof am 23. Oktober geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung bleiben die **Gemeindeverwaltung und der Bauhof am Freitag, 23. Oktober 2026, geschlossen.** Ab Montag, 26. Oktober 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bei **Störungen in der Wasserversorgung** erreichen Sie den zuständigen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 09281 8 39 39 39.

Wir bitten um Verständnis und danken Ihnen herzlich.

Auswechslung des Hauptwasserzählers auf Grund abgelaufenen Eichjahres

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin, sehr geehrter Grundstückseigentümer!
Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den Monaten März bis Oktober auf Grund des abgelaufenen Eichjahres

bei den betroffenen Objekten die Hauptwasserzähler durch unseren Wasserwart ausgewechselt werden. Wir bitten höflichst darum, in diesen Fällen einen Zutritt zum jeweiligen Raum des Wasseranschlusses zu gewähren. Unser Wasserwart kann sich falls gewünscht als Mitarbeiter der Gemeinde Bubenreuth ausweisen. ■

Eine Stunde „mehr“

Ende Oktober ist es wieder soweit: Die Sommerzeit endet und die Uhren werden auf Normalzeit – umgangssprachlich „Winterzeit“ – umgestellt. In der Nacht **von Samstag, 24. Oktober, auf Sonntag, 25. Oktober 2026**, werden die Uhren um **3 Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.**



Grafik KI-generiert

KinderBunt-Hort

Binsenstraße 22, 91088 Bubenreuth
Tel. 091131 / 97 44 070
E-Mail: info@kinderbunt-hort.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7 – 8 Uhr und 11 – 17 Uhr
Fr: 7 – 8 Uhr und 11 – 16 Uhr
Ansprechpartner: Laura Loch, Andreas Wilfer



Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20
E-Mail: info@maeuseland.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Julia Loch





Die Gemeinde Bubenreuth

sucht für ihre Mittagsbetreuung an der Grundschule eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit (12 Stunden/Woche).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Betreuung und Beaufsichtigung von Grundschulern nach Unterrichtsende
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Miteinander

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern im Grundschulalter
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1)
- Abgeschlossene Ausbildung nach §7KiTaG, z. B. Erzieher(m/w/d), Kindheitspädagoge, Sozialpädagoge

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine lebendige und zukunftsorientierte Aufgabe mit Gestaltungsspielraum in einem freundlichen und motivierten Team
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gesundheitsförderung ig-b
- geregelte Arbeitszeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD (SuE)
- vielfältige Sozialleistungen, wie z.B. vermögenswirksame Leistungen,
- leistungsorientierte Bezahlung und Jahressonderzahlung

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte über unsere Homepage www.bubenreuth.de/stellenangebote.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Mittagsbetreuung Frau Treczka (09131 6122018) und für allgemeine Auskünfte Frau Heumann (09131 883914) jederzeit gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Oktober 2026

Freitag, 9.10.2026	Restmülltonne / Biotonne
Freitag, 16.10.2026	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 23.10.2026	Restmülltonne / Biotonne

Abfuhrtermine November 2026

Freitag, 6.11.2026	Restmülltonne / Biotonne
Dienstag, 17.11.2026	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 20.11.2026	Restmülltonne / Biotonne

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/> verfügbar.



Mobile Problemabfallsammlung

Dienstag, 13.10.2026 17.00–18.00 Uhr Bauhof Bubenreuth

Bürgerinnen und Bürger, die ihren Problem Müll zu den Sammlungen bringen, helfen so, eine Gefährdung der Umwelt zu vermeiden. Privathaushalte und Kleingewerbe können kostenfrei anliefern – Altreifen, eingetrocknete Dispersionsfarben und Leuchtstoffröhren sind unter anderem ausgenommen. Die Sammeltermine stehen im Abfallkalender und auch auf der Landkreis-Homepage unter www.erlangen-hoechstadt.de.

Schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen können Landkreis-Bürgerinnen und -Bürger auch auf den Wertstoffhöfen Eckental, Herzogenaurach, Medbach/Höchstadt und der Umladestation im Erlanger Hafen zu den jeweiligen Abgabezeiten abgeben. Die Abfallberatung des Landkreises rät, bereits beim Ankauf nur die unbedingt notwendige Menge schadstoffhaltiger Erzeugnisse zu erwerben oder diese möglichst durch umweltfreundlichere Produkte zu ersetzen.

Keine Annahme von Altreifen, Dispersionsfarben und Leuchtstoffröhren

Bei den Sammelterminen ist die Abgabe von Altreifen nicht mehr möglich. Diese sind weiterhin ohne Felge an den Wertstoffhöfen Medbach, Herzogenaurach, Eckental und an der Umladestation Erlangen kostenpflichtig in haushaltsüblichen Mengen abzugeben.

Eingetrocknete Dispersionsfarben sind kein Sondermüll und auf den Wertstoffhöfen als kostenpflichtiger Restmüll

oder über die Restmülltonne zu entsorgen. Auch die Abgabe von Leuchtstoffröhren ist bei den Sammelterminen nicht mehr möglich. Diese nehmen die Wertstoffhöfe weiterhin in haushaltsüblichen Mengen kostenlos an. Auch radioaktive, infektiöse, explosive Abfallstoffe, Elektrogeräte bzw. E-Schrott, Restmüll, Gaskartuschen, asbesthaltige Abfälle sind außerdem von den Sammelaktionen ausgenommen.

Hinweise zur Problem Müllsammlung

Um das Unfallrisiko zu minimieren, dürfen vor und nach der Sammlung keine Problemabfallstoffe an der Sammelstelle angeliefert oder abgestellt werden. Die angelieferten Problemabfälle dürfen haushaltsübliche Kleinmengen (Kofferraumladung) nicht überschreiten und sollten an den Sammelplätzen nur vorsortiert übergeben werden.

Flüssige Problemabfälle müssen in geschlossenen Behältern angeliefert werden. Sie können nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschüttet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden (Ausnahme: Dispersionsfarben).

Altöl wird nur in Ausnahmefällen und bis maximal 15 Litern angenommen. Alle Öl Verkaufsstellen sind verpflichtet, gebrauchtes Motor- und Getriebeöl kostenlos vom Käufer zurückzunehmen.

Auto- bzw. Starterbatterien werden nur in geringer Stückzahl angenommen. Auch Batteriehandel oder Kfz-Werkstätten nehmen ausgediente Autobatterien zurück.

Die Anlieferung von **Laborchemikalien** ist auf haushaltsübliche Kleinmengen begrenzt.

Diese Problemabfälle werden bei den Sammelaktionen angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 15 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
B	Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste
E	Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
F	Farben flüssig, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien

G	Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika
L	Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Lösungsmittelreste
M	Metallputzmittel, Möbelpolitur
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
O	Ölbindemittel, Ölfilter, -dosen, ölige Putzlappen, öl- und fetthaltige Abfälle,
P	Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
Q	Quecksilber
R	Reinigungsmittelreste
S	Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
T	Thermometer, Trockenbatterien
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger

Tipps und Infos zum Thema „Abfall“ finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Erlangen-Höchstädt unter folgendem Link:

<https://www.erlangen-hoechststadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-tipps-und-infos/>

Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe:

14. Oktober 2026

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth, Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR, Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier



Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):

Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.
Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 × 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel.: 09131 / 88 39-18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Von der Patenschaft zur Partnerschaft

Bubenreuth und Luby verbinden gemeinsame Geschichte mit europäischer Zukunft

Mit der Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde am 29. Juli 1956 im Kurfürstensaal der Kreisstadt Heppenheim übernahmen die Gemeinde Bubenreuth und die Stadt Heppenheim eine gemeinsame Verantwortung für die Musikstadt Schönbach und das Schönbacher Ländchen. In der Urkunde, die die damaligen Bürgermeister Wilhelm Metzendorf und Hans Paulus unterzeichneten, erklärten beide Kommunen, ihre Verbundenheit mit den aus ihrer Heimat Vertriebenen sichtbar zum Ausdruck bringen zu wollen. Zugleich verpflichteten sie sich, das wertvolle Kulturgut und das auf eine 350-jährige Tradition zurückgehende Geigenbauhandwerk zu bewahren und weiterzugeben.

Sechzig Jahre später griff der Bubenreuther Gemeinderat diesen Gedanken auf und beschloss 2016 einstimmig, die gewachsene historische Beziehung in eine moderne Städtepartnerschaft mit Luby zu überführen. In der Präambel des Partnerschaftsvertrags wird betont, dass beide Orte aufgrund ihrer schicksalshaften Geschichte im 20. Jahrhundert aufs Engste miteinander verbunden seien. Die Partnerschaft soll diese von Geschichte geprägte Verbundenheit in eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit überführen, die aus den Fehlern der Vergangenheit lernt, Nationalismus überwindet und im Kleinen zur europäischen Einigung beiträgt. Ziel ist es, das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen, die deutsch-tschechische Freundschaft zu vertiefen und die Tradition des Streich- und Zupfinstrumentenhandwerks lebendig zu halten.



Heppenheims Bürgermeister Rainer Burelbach (l.) und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf (r.) haben die Jubiläumsseite im Goldenen Buch der Gemeinde Bubenreuth unterschrieben und Stumpf lud die Anwesenden ein, diesen besonderen Moment zu teilen und sich ebenfalls mit einem persönlichen Wunsch einzuschreiben.

Am Wochenende vom 12. und 13. September begingen die Gemeinde Bubenreuth und die Kreisstadt Heppenheim gemeinsam mit ihren Partnern und Partnern die beiden Jubiläen. Im festlich geschmückten Saal des Kulturzentrums H7 begrüßte Bürgermeister Norbert Stumpf, begleitet von zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderates, am Samstag, 12. September, die Ehrengäste. An der Spitze der Heppenheimer Delegation standen Bürgermeister Rainer Burelbach sowie die Magistratsmitglieder Susanne Benyr und Michael Eck. Hinzu kamen die Stadtverordneten Martin und Sabine Fraune, Jeannine Mader vom Stadtmarketing Heppenheim sowie der Kreisvorsitzende des Bundes der Vertriebenen, Gerhard Kasper mit seiner Ehefrau Barbara. Aus der Nachbarschaft von Schönbach waren der Altbürgermeister von Markneukirchen, Andreas Rubner, und der Ortsvorsteher von Erlbach, André Worbs, angereist. Vom Verein Bubenreuth e.V. wurde Jürgen Bachmann begrüßt, von der Kreishandwerkerschaft Markus Protze und Geschäftsführer Lukas Werner. Besonders herzlich hieß Stumpf den in Luby geborenen Akademischen Direktor a.D. der TU Darmstadt, Prof. Dr. Alfred Neudörfer, sowie den Historiker Dr. Christian Hoyer willkommen.

Aufgrund eines erfreulichen Anlasses mussten Bürgermeister Vladimír Vorm und die Delegation aus Schönbach ihren Besuch um einen Tag verschieben: Die Stadt feierte den Erfolg im Wettbewerb „Dorf des Jahres“ und nahm an diesem Tag die damit verbundene Auszeichnung entgegen. Bürgermeister Norbert Stumpf kündigte an, Vladimír Vorm und die Schönbacher Delegation beim Spitalfest am Sonntag persönlich willkommen zu heißen.

In seiner Laudatio betonte Stumpf: „Beide Jubiläen markieren unterschiedliche Zeiträume und bilden dennoch eine untrennbare Einheit. Sie erzählen davon, wie aus Geschichte Verbindung entsteht. Diese Verbindung ist geprägt von Vertreibung, Heimatverlust und einem völligen Neubeginn, aber ebenso von einer außergewöhnlichen Aufbauleistung, von Gemeinschaft, von Musik, Begegnung und Versöhnung.“

Heppenheims Bürgermeister Rainer Burelbach erinnerte daran, dass auch in Heppenheim rund 1500 Vertriebene eine neue Heimat fanden, was 1956 zur Doppelpatenschaft führte. Wie in Bubenreuth gibt es auch dort eine „Schönbacher Straße“ und eine „Bubenreuther Straße“. Zudem eröffnete der Bund der Vertriebenen 1986 in Heppenheim die „Ostdeutsche Kultur- und Heimatstube mit Schönbacher Stube“.

BdV-Vorsitzender Gerhard Kasper hob hervor, dass man die Entwicklung der



Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Quintett des Sinfonischen Orchesters Bubenreuth mit thematisch passenden Kompositionen.



In einer Gesprächsrunde berichteten die Zeitzeugen Dr. Alfred Neudörfer (l.), Andreas Horner (r.) und Annemarie Paulus (Mitte) von ihren Erlebnissen und beantworteten Fragen der Zuhörer.



Im Beisein von Bürgermeister Norbert Stumpf (l.) tragen sich Bürgermeister Vladimir Vorm (2. v.r.) und die ehemaligen Bürgermeister Hans Kreuzinger und Anita Cerniková aus Schönbach beim Spitalfest am Sonntag, 13. September, in das Goldene Buch der Gemeinde Bubenreuth ein.

Gemeinde Bubenreuth über all die Jahre aufmerksam begleitet habe und die Heimatvertriebenen stets in Entscheidungen eingebunden gewesen seien. Das Ziel der Patenschaft und Partnerschaft sei erreicht; zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen hätten sie nachhaltig gefestigt.

Nachdem sich die beiden Bürgermeister, Norbert Stumpf und Rainer Burelbach, in das Goldene Buch der Gemeinde eingetragen hatten, lud Stumpf die Anwesenden ein, diesen besonderen Moment zu teilen und sich ebenfalls mit einem persönlichen Wunsch einzuschreiben. Anschließend wurde ein virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Ostdeutschen Kultur- und Heimatstuben in Heppenheim sowie der Dokumentarfilm „Himmel voller Geigen“ gezeigt. Den Abschluss bildete eine Gesprächsrunde, in der die Zeitzeugen

Dr. Alfred Neudörfer, Andreas Horner und Annemarie Paulus von ihren Erlebnissen berichteten und Fragen des Publikums beantworteten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von

einem Quintett des Sinfonischen Orchesters Bubenreuth mit thematisch passenden Kompositionen. ■

Text: Heinz Reiß
Fotos: Heinz Reiß, Monika Eckert

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt. Darin ist für den Monat Oktober folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

3. Oktober – Tag der deutschen Einheit

Deutsche Wiedervereinigung – zur Erinnerung an den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990. Damit löst der 3. Oktober als Tag der Deutschen Einheit den bis dahin in der Bundesrepublik Deutschland geltenden 17. Juni als deutschen Nationalfeiertag ab.

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden bzw. aus aktuellem Anlass angeordnet werden. ■

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um Frau

Ingrid Horner

ehemalige Mitarbeiterin in der Bücherei der Gemeinde Bubenreuth

die am 15. September 2026 im Alter von 84 Jahren von uns gegangen ist.

Über viele Jahrzehnte war sie mit großem Engagement, Zuverlässigkeit und Herzlichkeit in der Bücherei unserer Gemeinde tätig und maßgeblich am Aufbau und der Erweiterung unserer Bücherei im Rathaus in der Birkenallee beteiligt. Sie hat diese mit ihrer liebevollen und stets hilfsbereiten Art sehr bereichert.

Ihr Wirken und ihre Menschlichkeit werden uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Gemeinde Bubenreuth

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Verwaltung und Gemeinderat



Herbst 2026 | Infoabend & Waldspaziergang (nur) für Frauen

Wald Basics für Waldbesitzerinnen – Mit Know-how und Spaß den eigenen Wald managen

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Fürth-Uffenheim



Ein bayernweiter Online-Infoabend und regionale Waldspaziergänge bieten einen Einstieg in die Waldbewirtschaftung. Das Wichtigste, was Frau über ihren Wald wissen muss.

Wie kann ich Eiche, Buche und Hainbuche unterscheiden? Welche Baumarten sind schattenverträglich, welche nicht? Was passiert mit unseren Bäumen bei Hitze und Dürre? Welche Pflichten habe ich als Waldbesitzerin? Was muss ich beachten?

Am einstündigen Online-Infoabend und bei den regionalen Wald-Basics-Waldspaziergängen im Oktober geht es um diese und weitere Fragen rund um den Wald. Unter dem Motto „Von Frauen für Frauen“ informieren Revierleiterinnen der Bayerischen Forstverwaltung und Försterinnen der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse über Wald-Basics von Baumarten, über Artenvielfalt bis hin zu Wäldern im Klimawandel.

Unser Einführungsvortrag und die Waldspaziergänge sind vielfältig und praxisnah gestaltet. Sie unterstützen Waldbesitzerinnen darin, ihr Waldwissen zu vertiefen und neue Ideen und Konzepte im eigenen Wald umzusetzen. 2,5 Stunden lang verbinden unsere Kurzwanderungen regionale Naturerlebnisse mit spannendem Waldwissen, offenem Austausch und neuen Impulsen für Ihren Wald! Auch in Ihrer Nähe findet ein Waldspaziergang statt!

Schauen Sie einfach, wann und wo Sie teilnehmen möchten!

Für wen ist die Veranstaltung gedacht?

Die Waldspaziergänge richten sich an neue Waldbesitzerinnen, Waldbesitzerinnen ohne Vorwissen und Frauen, die sich bislang noch nicht an die Bewirtschaftung Ihrer Wälder herangetraut haben.

Weshalb richten sich die „Wald Basics-Spaziergänge“ nur an Frauen?

Rund 40 Prozent der bayerischen Waldbesitzenden sind weiblich. Dennoch bewirtschaften überwiegend Männer die heimischen Wälder. Nachhaltige Waldbewirtschaftung erfordert Wissen, das Verständnis von Zusammenhängen und die Bereitschaft Entscheidungen zu treffen. Köpfchen statt Kraft! Ausgestattet mit gutem Know-how und den richtigen Werkzeugen können Frauen ihren Wald ebenso professionell und nachhaltig bewirtschaften wie Männer! Die Waldspaziergänge bieten dafür einen leichten Einstieg und die Möglichkeit, sich mit eigenen Fragen einzubringen.

Termine:

1. Einführungsvortrag:

Mittwoch | 14. Oktober 2026 | 19–20 Uhr
Online via Cisco WebEx

2. Waldspaziergänge in unserer Region:

• **Samstag, 24.10.2026 in Neustadt a. d. Aisch** mit Försterin Britta Schnappauf

• **Samstag, 14.11.2026 in Herzogenaurach/Hammerbach** mit den Försterinnen Heike Grumann, AELF Fürth-Uffenheim, und Christine Düll von der Waldbesitzervereinigung Erlangen-Höchststadt

Organisatorisches:

Die Waldspaziergänge **beginnen um 14.00 Uhr und dauern ca. 2,5 Stunden**. Während des Spaziergangs laden die Försterinnen zu einem kurzen Waldcafé mit Kaffee und Kuchen ein. Veranstaltungsende ist etwa um 16.30 Uhr.

- Kinder & Hunde sind herzlich willkommen.
- Der jeweilige Treffpunkt wird zeitnah vor jeder Veranstaltung bekannt gegeben.
- Bitte an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken.
- Die Teilnahme ist kostenlos – Ihre Anmeldung ist jedoch erforderlich.



Anmeldung:

<https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/405271/index.php>

Hinweise:

Bitte achten Sie bei der Anmeldung auf die korrekte Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie innerhalb weniger Minuten eine Bestätigungsnachricht. Ihren Beitrittslink senden wir Ihnen erst am Veranstaltungstag zu. Bitte prüfen Sie ggf. Ihren Spamfilter. ■

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann

Telefon 09131 / 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Postfiliale Bubenreuth

im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2–4,
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112

(Kundenservice Deutsche Post)



BÜRGER- VERSAMMLUNG

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelles
3. Nahwärmenetz
Bubenreuth Nord
4. Anfragen, Diskussion

In der Bürgerversammlung können nur gemeindliche Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichem Interesse erörtert werden, nicht aber private Einzelfälle oder Anliegen, für die Bundes- und Landesbehörden, der Bezirk oder der Landkreis zuständig sind.

Schriftliche Anfragen für die Bürgerversammlung sind bis spätestens 5. Oktober bei der Gemeinde einzureichen (auch per E-Mail an info@bubenreuth.de möglich).

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bubenreutherinnen und Bubenreuther herzlich eingeladen.

**8. Oktober, 19 Uhr
Kulturhof H7, Hauptstraße 7**

bekanntgemacht am
14. September 2026



Gemeinde Bubenreuth – Birkenallee 51 – 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de – info@bubenreuth.de – Tel.Nr. 09131 / 88 39 - 0

Einladung: Wärmeversorgung in Bubenreuth

**Neues zur Nahwärme bei der Bürgerversammlung am 8. Oktober 2026 um 19 Uhr
im Kulturhof H7 in Bubenreuth**

Wie kann die Wärmeversorgung in Bubenreuth langfristig organisiert und der Einsatz erneuerbarer Energien ausgebaut werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich seit einiger Zeit auch die Gemeinde Bubenreuth. Wir als Renergiewerke Bubenreuth sind dabei, hier schrittweise eine Wärmeversorgung aufzubauen, die den aktuellen Anforderungen an Versorgungssicherheit und den Einsatz erneuerbarer Energien Rechnung trägt. Für das geplante Wärmenetz liegen inzwischen aktualisierte Planungen vor. Die Vogelsiedlung bleibt weiterhin fester Bestandteil des Projekts und soll wie geplant vor Beginn der Heizperiode 2028 mit Wärme versorgt werden.

Im Zuge der weiteren Optimierung wird derzeit geprüft, den ursprünglich vorgesehenen zweiten Bauabschnitt mit dem Ersten zusammenzuführen. Dadurch könnte die geplante Wärmepumpe von Beginn an technisch effizienter genutzt werden, ohne den Zeitplan wesentlich zu beeinflussen.

Parallel dazu führen wir Gespräche mit potenziellen Großabnehmern. Die ersten Rückmeldungen sind positiv und bestätigen das Interesse an einer gemeinsamen Wärmeversorgung.

Auch die Gemeinde Bubenreuth hat beschlossen, ihre Liegenschaften (Grundschule, Bauhof, Hort und Kulturhof H7), die sich im Planungsbereich befinden, anzuschließen.

Bei der Bürgerversammlung am 8. Oktober 2026 erhalten Sie weitere Informationen – insbesondere zum zweiten Bauabschnitt. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Stumpf informieren wir über den aktuellen Projektstand.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Interesse am Heizungs-
Vollkostenvergleich?

Die Informationen richten sich insbesondere an Eigentümerinnen und Eigentümer im Bauabschnitt 2 (in der folgenden Grafik *grün* hinterlegt), deren Gebäude im aktuellen Planungsbereich liegen. Selbstverständlich sind auch alle weiteren Interessierten herzlich willkommen.

Inhalte – Information Nahwärme

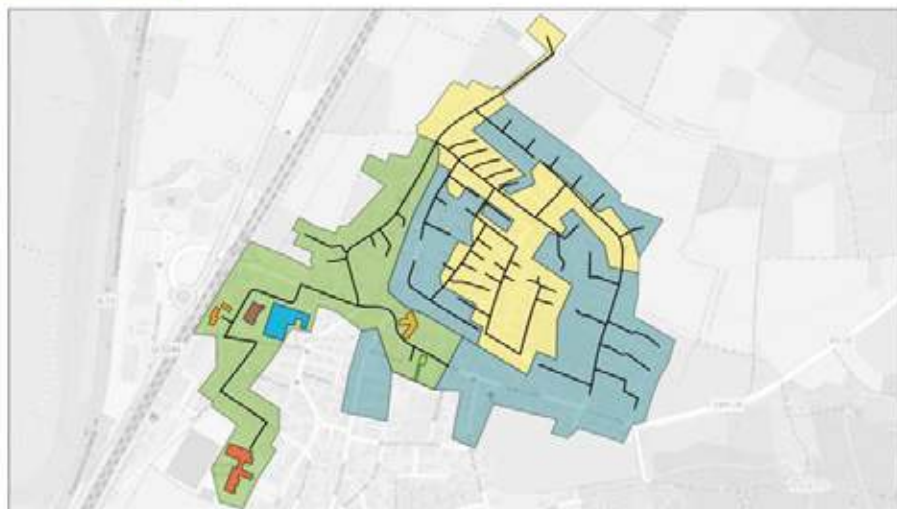
- Aktueller Stand im ersten Bauabschnitt und Vorstellung des zweiten Bauabschnittes der Wärmeversorgung in Bubenreuth
- Funktionsweise eines Nahwärmenetzes
- Einordnung alternativer Heizlösungen
- Geplanter Projektzeitrahmen und nächste Schritte für Bubenreuth
- Fragerunde und Austausch

Was haben Sie davon, wenn Sie zur Nahwärme-Information kommen?

Sie erhalten einen Überblick über den aktuellen Projektstand und erfahren, was dieser konkret für Ihre Immobilie bedeutet. Zudem zeigen wir Ihnen die zu erwartenden Kosten und welche Chancen ein Anschluss langfristig bieten kann. Denn die wenigsten Menschen möchten sich dauerhaft mit ihrer Heizung, gesetzlichen Vorgaben oder zukünftigen Investitionen beschäftigen. Ziel ist eine Wärmeversorgung, die eine hohe Versorgungssicherheit bieten und langfristige Planung ermöglichen soll. So erhalten Sie eine fundierte Grundlage für Ihre Entscheidung.

Bubenreuth

Übersicht der Bauabschnitte im Betrachtungsgebiet



GP JOULE
 BEAT YOUR ENERGY

Für Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail an info@bubenreuth-fernwaerme.de,
 Tel. 08274 9278-567 oder online unter www.bubenreuth-fernwaerme.de
 zur Verfügung.



Kontakt

Wissenswertes:

Preise: Die Preisentwicklung erfolgt nach vertraglich festgelegten und gesetzlich zulässigen Preisänderungsmechanismen, die unter anderem auf veröffentlichten Indizes des Statistischen Bundesamtes basieren

Insolvenzicherheit: Eine krisensichere Struktur sichert die Wärmeversorgung. Bei Ausfall kann ein neuer Betreiber übernehmen.

Ausfallsicherheit: Mehrere Erzeugungssysteme sichern sich gegenseitig ab. Im Notfall übernimmt eine Reserveanlage die gesamte Wärmeversorgung.



Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors / der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.

Hilfestellung in Rentenangelegenheiten

Zur **Aufnahme von Rentenanträgen für Altersrente und Hinterbliebenenrente** und deren **Weiterleitung an den Rententräger** können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Erlangen-Höchststadt an das staatliche Versicherungsamt beim Landratsamt Erlangen-Höchststadt wenden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 09193/20 18 20, Ansprechpartner ist Herr Andreas Winkler.

Bei der Terminvergabe erfahren Sie, welche Unterlagen bzw. Nachweise zur Antragstellung benötigt werden. Die Antragsaufnahme erfolgt ausschließlich per Telefon. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Rentenberatungen werden vom staatlichen Versicherungsamt nicht durchgeführt.

Für **Rentenberatungen** können Sie sich an die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Nürnberg wenden. Sie erreichen die Beraterinnen und Berater am zentralen Beratungstelefon unter der Nummer 0921 607-2020. Viele Ihrer Anliegen können gleich

am Telefon geklärt werden. Falls notwendig, erhalten Sie einen Beratungstermin.

Alternativ können Sie sich auch an die **ehrenamtlichen Versichertenberater** wenden. Nähere Informationen finden Sie hier:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Beratung-und-Kontakt/v_aes_berater/versichertenaelteste_versichertenberater_node.html



oder Sie scannen folgenden QR-Code:

Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl ein und setzen einen Haken bei „Versichertenberater / älteste“, um die Kontaktdaten der Versichertenältesten in Ihrer Nähe zu finden.

Kostenloses Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern:

☎ 0921/607 2020

(Montag bis Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Freitag 8 bis 15.30 Uhr)

www.deutsche-rentenversicherung.de

Fundbüro

Sie finden auf unserer Homepage www.bubenreuth.de eine Aufstellung aller Gegenstände, die bei der Gemeinde Bubenreuth als Fundsache abgegeben, aber noch nicht abgeholt wurden.

Für Rückfragen oder weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes unter der Telefonnummer 09131/8839-12 gerne zur Verfügung.

Immer eine gute Idee:

Der Bubenreuth-Gutschein



Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Der Gutschein kann bei uns im Rathaus zum Kauf von Karten für Veranstaltungen im Kulturhof H7 eingelöst werden.





**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

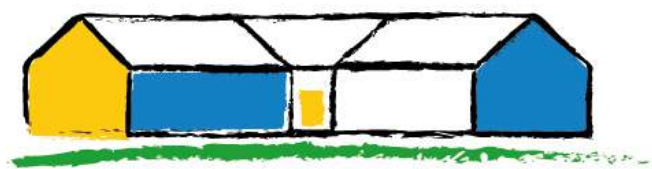
**SAMMELN
NICHT VERGESSEN!**

**Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas
bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!**

Zusätzliche Sammelbehälter bekommen Sie im Rathaus, Birkenallee 51, Bubenreuth.

Ihren gefüllten Sammelbehälter können Sie am Sammelautomat an der Wertstoffsammelstelle in der Frankenstraße (neben dem Bauhof) abgeben und gegen einen sauberen, leeren Behälter tauschen.

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de



KULTURHOF H7 BUBENREUTH

Ein Jahr voller Kreativität und Gemeinschaft

Vor einem Jahr haben wir unseren Handarbeitstreff ins Leben gerufen – mit der Idee, einfach mal rauszukommen, nicht alleine zu Hause auf der Couch zu sitzen und vor allem: das eigene Hobby mit anderen zu teilen. Dabei geht es gar nicht darum, perfekt zu sein. Viel wichtiger ist die Freude am gemeinsamen Tun.

Wir möchten einen Ort schaffen, an dem man rauskommt, neue Menschen kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam kreativ sein kann.

In den vergangenen zwölf Monaten wurde gemalt, gebastelt, ausprobiert und viel miteinander gesprochen und gelacht. Dabei sind nicht nur viele



schöne Kunstwerke entstanden, sondern auch neue Bekanntschaften und eine nette Gemeinschaft.

Besonders freuen wir uns darüber, dass unser Handarbeitstreff immer mehr Menschen anspricht und die Runde stetig wächst.

Unser einjähriges Bestehen möchten wir deshalb zum Anlass nehmen, allen zu danken, die den Handarbeitstreff mit Leben füllen, denjenigen, die regelmäßig dabei sind, genauso wie allen, die einfach einmal vorbeischauchen und unser Angebot ausprobieren.

Wer Lust hat, kreativ zu sein und nette Menschen zu treffen, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen!



CAFÉ IM KULTURHOF H7

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag,
Samstag, Sonntag
von 11:00 bis 18:30 Uhr



KULTURHOF H7

Offener Handarbeits- treff für alle

jeden 1. Dienstag im Monat,
ab 18 Uhr im Kulturhof H7

Jeder ist willkommen!

Nächste Termine:

6. Oktober,
3. November und
1. Dezember 2026



Wie Bubenreuth Musikgeschichte schrieb

Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden hier rund 2.000 vertriebene Instrumentenbauer aus Schönbach im Egerland ein neues Zuhause. Gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung machten sie den Ort zu einem bedeutenden Zentrum des europäischen Saiteninstrumentenbaus.

Das neue Museum Musik und Integration erzählt jedoch nicht nur eine musika-

lische Erfolgsgeschichte. Es beleuchtet auch Flucht, Vertreibung, Ankommen und Zusammenleben – anschaulich, differenziert und aus verschiedenen Perspektiven. Originalobjekte, persönliche Erinnerungen sowie Hör- und Mitmachangebote lassen die Geschichte lebendig werden. So entsteht ein anschaulicher und lebendiger Zugang zu Musik, Handwerk, Flucht und Neuanfang.



Als Teil des Kulturhofs H7 ist das Museum zugleich ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der kulturellen Verständigung.

Neueröffnung:

Donnerstag, 12. November 2026

Start in den Leseherbst

Der Sommerurlaub liegt für die meisten jetzt schon einige Wochen zurück, für viele war das vielleicht auch eine Gelegenheit, ausgiebig zu lesen und bei einem guten Buch zu entspannen.

vence: der Duft von Lavendel, die Weite der Landschaft, die Ruhe und Magie des Ortes. Doch welche Chance hat diese Verbindung, wenn die Rückkehr in das alte Leben unvermeidlich ist?



Die Romane **Das Lavendelkloster** von **Alexander Oetker** und **Leon und die Frau im blauen Kleid** des gleichen Autors laden dazu ein, das Urlaubsgefühl noch ein bisschen nachwirken zu lassen. Mit **Das Lavendelkloster** erzählt Alexander Oetker einen Liebesroman der leisen Töne. In einem abgelegenen Schweigekloster in der Provence begegnen sich Julien und Emma – zwei Fremde, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen für eine Woche aus der Welt zurückgezogen haben, um wieder zu sich selbst zu finden. Julien hat sein Leben bislang ganz der Arbeit und dem Erfolg gewidmet und dabei sein Privatleben verloren. Nun steht er an einem Punkt, an dem er nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll. Hier in der Provence, wo nur der Sommerwind durch den Lavendel streicht, sucht er nach Versöhnung mit sich selbst und den Schatten der Vergangenheit. Auch Emma trägt ihre eigenen Brüche mit sich. Gefangen in einem Leben, das sie so nie wollte, fehlt ihr bislang der Mut, grundlegende Entscheidungen zu treffen und neue Wege zu gehen. Der Rückzug ins Kloster ist für sie mehr als nur eine Pause, er ist der erste Schritt zu einer Veränderung, die längst überfällig ist. Inmitten der Stille und völlig ohne Worte entsteht zwischen den beiden etwas, das tiefer geht als Sprache: eine Liebe, geboren im Schweigen. Gleichzeitig entfaltet sich das sinnliche Panorama der Pro-

Nach den erfolgreichen Krimis um Luc Verlain schickt **Alexander Oetker** in **Leon und die Frau im blauen Kleid** ein neues Ermittlerduo, das gegensätzlicher nicht sein könnte, vor der mondänen, sonnengefluteten Kulisse der Côte d'Azur auf die Spur eines eiskalten Verbrechens. Léon de Cavallier, ein Sohn aus superreichem Haus, sieht in seinem Leben einen anderen Sinn, als sich nur auf Wohltätigkeitsgalas und Bällen zu langweilen. Er möchte etwas Gutes auf dieser Welt bewirken und steigt erfolgreich in die Polizeikarriere ein, wo er heute eine leitende Funktion als Commissaire innehat. Als Ersatz für seinen langjährigen Kollegen, der pensioniert wird, wird ihm Nadja Bentaleb zugeteilt, eine Schwarze, die Erfahrung mit den Problemvierteln von Paris hat. Es ist Sommer in Nizza. Ausgerechnet hier, wo die Reichen und Schönen un-

ter Palmen flanieren, prunkvolle Yachten ausfahren und den Apéro an der Promenade genießen, spült das Meer die Leiche einer jungen Frau in einem blauen Kleid an den Strand. Nachts gab es keinen Schiffsverkehr – was hat sich also auf dem Wasser zugetragen? Die Ermittlungen führen Léon und seine Kollegin ins Innere der High Society, wo Geld und Macht eine unheilige Verbindung eingehen mit Sex, Drogen und Korruption.

Elite-Glamour, ein atemberaubendes Setting und psychologischen Nervenkitzel in nördlichen Gefilden bietet **Sarah Goodwin** den Lesern in **Der Fjord**. Ein luxuriöses Anwesen an der norwegischen Küste – weißer Sand, kristallklares Wasser und ein atemberaubender Blick auf den Fjord. Als Amelia die Einladung zur legendären Sommerparty der Familie Fowley erhält, weiß sie: das ist ihre Chance! Denn es war auf der Party der Fowleys im Vorsommer, als ihre Schwester Rose zum letzten Mal gesehen wurde. Getarnt als Freundin eines Gasts dringt Amelia in die schillernde Welt der Reichen und Mächtigen ein. Wird sie hier endlich erfahren, was mit ihrer Schwester geschah? Doch je näher sie der Wahrheit kommt, desto gefährlicher wird ihr Spiel ...

Der neue Thriller von **Freia MacFadden**, **Die Psychiaterin** verspricht wieder Spannung auf höchstem Niveau. Die beiden frisch vermählten Tricia und Ethan sind auf dem Weg zur Besichtigung eines abgelegenen Anwesens, das bald ihr Zuhause sein könnte. Während Ethan voller Begeisterung ist, spürt Tricia, dass etwas nicht stimmt. Bis vor



drei Jahren lebte hier noch die Psychiaterin Dr. Adrienne Hale. Ihr plötzliches Verschwinden damals ging durch die Presse. Weil ein Schneesturm die Straßen unbefahrbar macht, muss das junge Paar die Nacht im Haus verbringen. Dabei entdeckt Tricia ein verborgenes Zimmer voller Kassetten – Aufnahmen von Adriennes Patientensitzungen. Mit jeder Kassette, die sie sich anhört, wird ihr klarer, wie es zu Adriennes Verschwinden kam und dass sie selbst in tödlicher Gefahr schwebt. Denn manche Stimmen schweigen nie ...

Freunde von spannenden Krimis können sich im Herbst freuen auf neue Fortsetzungen der „Kate-Linville-Reihe“ von **Charlotte Link** und der Taunuskrimis von **Nele Neuhaus**.

Im 6. Band der Reihe von Charlotte Link, **Kalte Tage**, wartet in einer verschneiten Winternacht eine Frau auf die Rückkehr ihrer Tochter, die sich mit einer Internetbekanntschaft trifft. Plötzlich steht ein Fremder in ihrem Haus – ein Albtraum beginnt. Am nächsten Morgen geht ein Notruf bei der Polizei in Scarborough ein: Ein Mann wurde erschossen, eine junge Frau ist spurlos verschwunden. Detective Inspector Kate Linville beginnt zu ermitteln. Kurz darauf wird ein Autofahrer als vermisst gemeldet, der auf einer einsamen Landstraße unterwegs war. Fast zu spät erkennt Kate die gestörte Geisteswelt eines Täters, der völlig skrupellos agiert.

Auch der 12. Band der Reihe um das Ermittlerduo Oliver von Bodenstein und Pia Sander, **Alles wird Asche**, ist wie immer bei **Nele Neuhaus** gut konstruiert und fesselnd zu lesen. Und es geht auch hier wieder um ein aktuelles Thema. Eine Frau stirbt in ihrer brennenden Villa in Kronberg im Taunus. Ein Bauunternehmer hängt kopfüber im Rohbau eines Frankfurter Hochhauses, den Fuß in einem Seil verfangen und qualvoll erstickt. Was zunächst nach Unfällen aussieht, entpuppt sich als eine brutale und raffinierte Mordserie. Die Ermittlungen führen Oliver von Bodenstein und Pia Sander in den Umkreis des tödlich verunglückten Tech-Milliardärs Patrick Brinkhoff, Entwickler eines bahnbrechenden KI-Chatbots. Während die beiden noch versuchen, das dichte Netz aus Loyalitäten in Brinkhoffs Softwarefirma und Familie zu entwirren,



stoßen sie auf weitere Morde, die alle mit Brinkhoff zusammenhängen. Es gilt einen Mörder zu stoppen, der eiskalt und perfide vorgeht.

Ewald Arenz steht mit seinen Romanen seit Jahren auf den Bestsellerlisten und wurde für sein literarisches Werk vielfach ausgezeichnet. In seinem neuesten Buch **Fünf, sechs, sieben, acht** geht es um das Älterwerden und alte Träume, die sich nicht so einfach wiederbeleben lassen. Anton, 60 Jahre alt, ist Steptänzer. Ja, er ist nicht mehr so schnell wie früher, aber mit seiner Erfahrung und Ausdruckskraft tanzt er – noch – allen davon. Wer sollte ihm also die Stelle als Choreograph an einer Theaterbühne streitig machen? Doch die neue Intendantin sieht das anders – und engagiert ausgerechnet Emma, Antons Tochter. Anton ist verletzt, wütend, traurig und zugleich stolz auf seine Tochter. Zeigen kann er ihr das nicht. Die Absage spült etwas in ihm hoch, dass er nicht länger verdrängen kann: das Gefühl des Älterwerdens. Plötzlich spürt er die eigene Endlichkeit und fragt sich, ob er sein Leben richtig gelebt hat. Eine Frage, die ihn wieder an eine alte große Liebe denken lässt. Jo war damals einfach spurlos verschwunden. Hätte er mit ihr ein besseres Leben gelebt? Es ist Emma, die auf Jos Spur stößt. Mit ihr reist er nach Irland. Alte Konflikte zwischen Vater und Tochter brechen wieder auf. Für Anton wird es eine Reise zu sich selbst und er begreift: Zu Ende ist es erst, wenn es zu Ende ist. Bis dahin will das Leben gelebt werden.

Um das, was das Leben eigentlich ausmacht, geht es auch in **Anna Katharina Scheidemantels** Debütroman **Statt aus dem Fenster zu schauen**. Sophie steckt

fest – im Hamsterrad aus Studium und Leistung, in einem sterbenslangweiligen Praktikum. Dabei sind sich alle einig: aus ihr wird einmal was. Nur was, das weiß selbst Sophie nicht. Und so folgt sie einem Impuls und kauft per Klick im Internet für einen Spottbetrag ein altes, verfallenes Haus in der ostdeutschen Provinz. Doch die Renovierungsarbeiten stellen sich als schwieriger heraus als auf YouTube dargestellt. Und was macht man mit den langen Stunden der Stille zwischen den Tagen? Dort, wo nur weite Felder und flirrendes Licht sind, beginnt Sophie endlich, die Erwartungen anderer abzustreifen und sich zu fragen: Was will ich eigentlich? Und warum?

Romy Fölck hat sich nicht nur durch ihre Elbmarschkrimis einen Namen gemacht. Auch ihre Familienromane „Die Rückkehr der Kraniche“ und „Das Licht in den Birken“ standen erfolgreich auf den Bestsellerlisten. Ihr neuer Roman **Die Regenschwimmerin** wird sicherlich auch viele Leser finden. Judith fährt spontan von Hamburg nach Schweden, zurück zum Sehnsuchtsort ihrer Kindheit, auf eine Insel bei Stockholm. Ihr Mann hat sie nach fast zwanzig Jahren Ehe verlassen. Sie hofft, in dem kleinen roten Gästehaus zur Ruhe zu kommen und ihr Leben neu zu ordnen. Doch die vertraute Umgebung weckt nicht nur Nostalgie, sondern auch schmerzhaftes Erinnerungen an die Freundschaft mit ihrer einst besten Freundin Evi, die in einer verhängnisvollen Nacht des Krebsfestes jäh zerbrach. Doch auch Evi ist auf die Insel zurückgekehrt. Die mittlerweile bekannte Künstlerin kämpft mit einer Taubheit in ihren Händen, ein Umstand, der ihre Existenz bedroht. Als Judith und Evi sich wiedersehen, brechen alte Wunden auf. Und

dann gibt es da noch Marga. Immer dann, wenn der Regen auf das Wasser prasselt, zieht sie ihre Bahnen. Die alte Dame schwimmt bei Wind und Wetter, angetrieben von einem schweren Schicksalschlag, der sie lehrte, dass Aufgeben keine Option ist. Sie erzählt Judith und Evi von ihrem Traum: Sie möchte noch einmal in ihrem Leben die Nordlichter in ihrer vollen Pracht sehen. Margas unerschütterliche Kraft zeigt den Frauen, dass es sich lohnt, für die eigenen Träume und um ihre Freundschaft zu kämpfen – egal, wie stürmisch die Zeiten sind.

Wenn diese kleine Auswahl an Romanen Sie neugierig gemacht hat, so dürfen Sie sich auf viele weitere interessante und unterhaltsame Titel freuen. Zu Beginn des Sommers wurden mit Blick auf den Herbst bereits die Novitäten bestellt. Alle Neuerwerbungen und Bestandstitel finden Sie in unserem Internetkatalog unter www.bubenreuth.de Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche. Medien, die Sie interessieren, aber gerade ausgeliehen sind, können Sie dort bequem von zu Hause aus vorbestellen.

Kontinuierlich haben wir in der Bücherei unseren Bestand an Büchern für Babys und Kleinkinder erweitert, so dass unsere Leser hier ein ansprechendes Angebot finden. Größter Beliebtheit erfreuen sich in der Bücherei die Tonies. Nach dem Medientausch Ende Oktober erwartet Sie auch hier wieder eine neue Auswahl neben neuen Filmen und Hörbüchern.

Durch die Mitgliedschaft in einem bayernweiten Verbund kleinerer Bibliotheken, „eMedienBayern“, bietet die Gemeindebücherei ihren Lesern auch die Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien (**Onleihe**).

Wie auch immer, ob physisch oder digital: Bücher können einem die Welt eröffnen. Sie regen die Fantasie an und machen Spaß. Und zwar in jedem Alter. Schauen Sie doch einfach einmal in der Bücherei vorbei. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich z.B. rund um den „Tag der Bibliotheken“.



Tag der Bibliotheken

Der „Tag der Bibliotheken“ wurde 1995 unter der Schirmherrschaft des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen und findet seitdem jedes Jahr deutschlandweit am 24. Oktober statt. Er richtet den Fokus auf die über 9 000 Bibliotheken in Deutschland, die mit Veranstaltungen und Aktionen darauf aufmerksam machen, dass Bibliotheken als Kultur- und Bildungseinrichtungen unverzichtbar sind.

Auch die Gemeindebücherei nutzt diesen Gedenktag, um auf ihr umfangreiches Angebot neugierig machen.

Bücherflohmarkt

Ab **Montag, 26. Oktober, 15.30 Uhr** sind Besucher dazu eingeladen, auf einem Bücherflohmarkt ganz entspannt in Kisten mit aussortierten Romanen zu stöbern und vielleicht den ein oder anderen Lese-Schatz zu „heben“. Bis einschließlich **6. November** besteht die Möglichkeit, auf diese Weise günstig Lesestoff nicht nur für den Herbst zu erwerben. Der Erlös der verkauften Bücher kommt der Bücherei zu Gute.

Lesenacht in der Bücherei

Am **Freitag, 30. Oktober** von **19.00 bis 22.00 Uhr** sind Schulkinder ab der dritten Klasse zum gemeinsamen (Vor)Lesen in der abgedunkelten Bücherei ein-

Die Gemeindebücherei Bubenreuth lädt ein zur Lesenacht für Kinder



Freitag, 30.10.2026
19.00 - 22.00 Uhr

Anmeldung in der Bücherei
bis 26.10.2026

Gemeindebücherei Bubenreuth
Hauptstr. 7, Kulturhof H7
(09131) 8839 - 27
buecherei@bubenreuth.de
www.bubenreuth.de

geladen. Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 Kinder begrenzt. Anmeldezettel liegen ab 1. Oktober in der Bücherei aus. Bei der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 4 € pro Kind zu bezahlen, Anmeldeschluss ist Montag, 26. Oktober.

Wir freuen uns auf ein paar spaßige, unterhaltsame und spannende Vorlesestunden mit euch!

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Hauptstr. 7,
Kulturhof H7, Tel.: 88 39-27
E-Mail: buecherei@bubenreuth.de

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



Bitte beachten!

Wegen des anstehenden Medientausches ist die späteste Rückgabe für ausgeliehene Filme, Hörbücher und Tonies **Montag, 12. Oktober!**



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Feuerwehr Bubenreuth übt Vermisstensuche im Wald



Bei der Übung der Feuerwehr Bubenreuth am 11. September stand eine besondere Herausforderung auf dem Ausbildungsplan: die Suche nach einer vermissten Person in einem weitläufigen Waldgebiet zwischen Bubenreuth und Erlangen.

Übungsbeginn war um 19 Uhr. Angenommen wurde, dass eine 84-jährige Dame seit längerer Zeit vermisst wird. Aufgrund ihres Alters und der Tatsache, dass sie auf die regelmäßige Einnahme von Medikamenten angewiesen ist, wurde von einer dringlichen Lage ausgegangen.

Nach der ersten Lageeinweisung wurden die Einsatzkräfte in verschiedene Suchtrupps eingeteilt. Während sich die Suchmannschaften in das Waldgebiet begaben, wurde im Gerätehaus der Feuerwehr Bubenreuth ein Lagezentrum eingerichtet. Von dort aus wurden die Suchmaßnahmen koordiniert, Informationen gesammelt und die eingesetzten Kräfte im Wald entsprechend

eingewiesen. Die besondere Herausforderung bei einer Vermisstensuche im Wald liegt dabei nicht nur in der Größe und Unübersichtlichkeit des Suchgebietes. Auch die Kommunikation und die strukturierte Absprache zwischen den einzelnen Suchtrupps spielen eine entscheidende Rolle. Gerade bei älteren oder möglicherweise medizinisch beeinträchtigten Personen zählt im Ernstfall jede Minute.

Rund eineinhalb Stunden lang wurden verschiedene Suchbereiche systematisch abgesucht und die Zusammenarbeit zwischen Lagezentrum und den Einsatzkräften im Wald trainiert. Dabei konnten wichtige Erkenntnisse für mögliche zukünftige Einsätze gewonnen und die Abläufe weiter optimiert werden.

Mit solchen realitätsnahen Übungen bereitet sich die Feuerwehr Bubenreuth regelmäßig auf unterschiedliche Einsatzszenarien vor. Neben der technischen Ausstattung sind insbesondere das Zusammenspiel der Einsatzkräfte und eine klare Einsatzkoordination entscheidend, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können.

Nach rund 90 Minuten wurde die Übung beendet und gemeinsam nachbesprochen. ■

Text und Foto: Jochen Schuster,
Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e. V.



Einsätze der Feuerwehr Bubenreuth im Monat August

Jahr/lfd. Nr.	Datum/Uhrzeit	Alarmierungsgrund	Einsatzart	Einsatzort
2026/086	08.08.2026 02:15:35	THL 2 – Verkehrsunfall	eCall – ohne Spracherwiderung	A73 Möhrendorf ⇒ Bamberg
2026/087	10.08.2026 12:58:36	THL P EINGESCHLOSSEN	Wohnung öffnen akut	Marloffstein
2026/088	24.08.2026 17:08:39	RD 2	vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/089	29.08.2026 18:16:03	THL TRAGEHILFE	Tragehilfe	Bubenreuth

Legende: B = Brand THL = Technische Hilfeleistung ABC = Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern RD = Rettungsdiensteinsatz (First Responder)

ADFC-Fahrradklima-Test
2026: Bubenreuth braucht Ihre Stimme!

Der deutschlandweite ADFC-Fahrradklima-Test – unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr – läuft wieder. Alle zwei Jahre bewerten Bürgerinnen und Bürger, wie fahrradfreundlich ihre Gemeinde ist. Um in die offizielle Auswertung zu kommen, benötigt Bubenreuth **mindestens 50 Teilnehmende**. Beim letzten Durchgang wurde dieses Quorum leider nicht erreicht, sodass kein Vergleich mit anderen Kommunen möglich war.

Aktuell (Stand 17. September 2026, Vormittag) liegen **9 Rückmeldungen** aus Bubenreuth vor. Jede weitere Teilnahme hilft, ein aussagekräftiges Bild zu erhalten und die Radverkehrsbedingungen im Ort gezielt zu verbessern.

Neu in diesem Jahr: Neben der Hauptbefragung gibt es erstmals eine **Jugendbefragung** für 10- bis 20-Jährige. Jugendliche können damit ihre spezifischen Anforderungen und Wünsche zum Radfahren in Bubenreuth einbringen.

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten – aber sie hat große Wirkung. Die Ergebnisse unterstützen Verantwortliche auf allen Verwaltungsebenen dabei, **richtige Entscheidungen** für eine sichere und attraktive Radinfrastruktur zu treffen.

Nur Wenige Minuten – große Wirkung!

Jetzt mitmachen und Bubenreuth sichtbar machen!

Ortsgruppe Bubenreuth
AK EWB

KI-generiert

Demokratie als Lebensform

Der erste Bundespräsident Theodor Heuss.
Eine Wanderausstellung

Eine Ausstellung der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart

24. SEPT – 1. NOV 2026

herzo

STADTMUSEUM HERZOGENAUACH

LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

Wie viel Solarenergie kann ich auf meinem Dach erzeugen?
Auf www.solare-stadt.de/erh dein Dach anklicken & selbst sehen.

Ein Service des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt

Energiewende

LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

Sie möchten Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach erzeugen und vielleicht auch speichern? Lassen Sie sich von ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern des Energiewende-Vereins beraten. Infos und Anmeldung beim Landratsamt ERH, Tel.: 09131 803-1274 oder <https://www.erlangen-hoechststadt.de/leben-in-erh/klima-und-energie/anmeldung-energie-und-solarberatung/>

Energieberatung für Haushalte aus Bubenreuth

Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbare Energien, Fördermittel u. v. m.

Jetzt attraktive Fördermittel sichern!

- Telefonische Beratung (kostenlos)
- Beratung in Stützpunkten in der Umgebung einmal pro Monat (kostenlos)
- Vor-Ort-Beratung am Wohnhaus (40–80 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: www.erlangen-hoechststadt.de/energieberatung und Landratsamt Erlangen-Höchstadt | Luisa Pscherer | Telefon: 09131 803-1274 | klimaschutz@erlangen-hoechststadt.de

Solarstrom auf Mehrparteienhäusern und Gewerbeimmobilien? Nutzen Sie unser Beratungsangebot!

Personen und Unternehmen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstädt können sich bei der Umsetzung von Projekten zur Solarstrom-Vor-Ort-Versorgung aus Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern und Gewerbeimmobilien beraten lassen.

Ob „Mieterstrom“ oder „Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung“, gemeinsam wird analysiert, welches Betriebskonzept für Ihre Situation passt. Das Landratsamt Erlangen-Höchstädt und der Energiewende e.V. machen eine kostenlose Beratung möglich.

Wenn Sie Interesse an einer Beratung haben, melden Sie sich bei Michael Arbeiter per E-Mail unter mieterstrom@energiewende-ERlangen.de



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



LUKASKINDER AKTUELL

Tag der offenen Tür

bei den

Lukaskindern

(Emmi-Pikler-Weg 1, 91088 Bubenreuth)

Wann? am **Samstag, 17. Oktober 2026**
von **14:30 - 17:00 Uhr**

öffnen wir unsere Türen der [Kinderkrippe Lukaskinder](#). Sie können bei einem leckeren Kuchen und einer Tasse Kaffee unsere Räumlichkeiten besichtigen, uns als Personal kennenlernen und mehr über unsere pädagogische Arbeit erfahren. Das Team der Lukaskinder freut sich auf Ihren Besuch!



LukasKinder
Kinderkrippe der LukasGemeinde im Emmi-Pikler-Weg
Kinder werden hier groß geliebt.

HORT AKTUELL

Einladung
zum
10-JÄHRIGEN
**Jubiläum im
Kinderbunt-Hort**
**am 03. Oktober
von 13 bis 16 Uhr**
**IN DER BINSSENSTRASSE 22,
91088 BUBENREUTH**
HIGHLIGHTS:
LECKERES VOM GRILL
SCHACHTURNIER
KREATIVSTATION
HÜPFBURG
AUSSTELLUNG DER LETZTEN 10 JAHRE

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Veranstaltung im Oktober

Am Mittwoch, 21. Oktober 2026,
um 14.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal



Kaffeetrinken, anschließend Bingo-Spiel

Information: Karpfenfahrt am 18. November 2026

*Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.
Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.*

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

Ernst-Heinrich Roth, Tel. 2 25 10 · Heidi Wörl, Tel. 2 37 12,
Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10 und Helferinnen

Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

**Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr
im Kulturhof H7, Hauptstraße 7**



Nächster Termin: 1. Oktober 2026

Haben Sie Fragen, Anliegen oder möchten einfach
ins Gespräch kommen? Kommen Sie gerne vorbei
– eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hadumot Scheidel – Seniorenbeauftragte und
Pflegeberaterin, Kontakt: telefonisch unter 09131
8839-88 oder per E-Mail an pflegerberatung@bubenreuth.de

Manfred Winkelmann – Seniorenbeauftragter
Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-0 oder
per E-Mail an senioren@bubenreuth.de

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO Bubenreuth/Baiersdorf

**immer am 3. Freitag im Monat im Gasthaus Mörsbergei
in Bubenreuth ab 15.00 Uhr**

Nächster Termin: 16. Oktober 2026



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Kostenlose und individuelle DigiFIT-Beratung im Kulturhof H7



Wenn das Handy nicht so will, wie es soll, Sie eine VGN-Verbindung brauchen, eine neue App einrichten wollen oder andere Probleme mit dem Internet haben und nicht mehr weiterwissen, aber auch, wenn Sie neu in die digitale Welt einsteigen wollen – hier können Sie Ihre Fragen stellen und bekommen kompetente und freundliche Unterstützung bei Ihren Anliegen in Bezug auf die neuen Medien.

Das geschulte ehrenamtliche DigiFit-Ratgeber Team steht Ihnen **jeden zweiten Donnerstag im Montag von 9 bis 11 Uhr im Kulturhof H7 (im Sandsteingebäude), Hauptstraße 7, in Bubenreuth** mit Rat und Tat zur Seite, um Ihnen z.B. bei den Grundlagen der Smartphone-Nutzung, der Auswahl

und Einrichtung von Apps oder der Lösung von Internet-Verbindungsproblemen zu helfen.

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. **Die Beratungen sind kostenlos** und finden in einem vertraulichen Rahmen statt. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Die Räumlichkeiten sind selbstverständlich barrierefrei. Durch die Anbindung an das Café im Kulturhof H7 ergeben sich zudem schöne Möglichkeiten für Begegnung und Austausch.

Nächster Beratungstermin:
8. Oktober

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr DigiFIT-Beratungsteam

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

#BUSFAHREN

WARUM?

WEIL ...

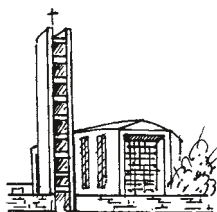
... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.

- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de



Katholische Kirchenstiftung Maria Heimsuchung Bubenreuth

Kath. Kirchenstiftung Maria Heimsuchung, Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Kita-Hausmeisterkraft (m/w/d) **mit 6 Stunden Beschäftigungsumfang pro Woche** **Vergütung nach ABD (angelehnt an den TVöD)**

Wir suchen jemanden, der den Überblick behält. Eine anpackende Persönlichkeit! Eine Möglichmacherin oder ein Möglichmacher! Jemanden, der weiß, wo man drehen, schrauben und manchmal auch einfach „mal schauen“ muss.

In unserem fünfgruppigen Kindergarten passiert täglich eine Menge – Kinder spielen, entdecken und wachsen. Damit dieser Alltag gut funktioniert, brauchen wir Unterstützung mit praktischem Blick und handwerklichem Geschick, damit unsere Einrichtung sicher, gepflegt und in Schuss bleibt.

Vielleicht sind Sie jemand, der nicht einfach an einer lockeren Schraube vorbeigeht, sondern denkt: „Das erledige ich gleich.“ Vielleicht macht es Ihnen Freude, Dinge zu reparieren, Lösungen zu finden und zu sehen, dass Ihre Arbeit direkt Wirkung zeigt. Denn wir suchen keine reine Reparaturkraft, sondern jemanden, der mitdenkt, hinschaut und mit einer guten Portion Pragmatismus dafür sorgt, dass aus kleinen Herausforderungen schnell wieder gute Lösungen werden.

Was auf Sie wartet:

- kleine Reparaturen und handwerkliche Aufgaben rund um unsere Kita
- Unterstützung bei der Gartenpflege und Instandhaltung unserer Außenanlagen
- Kontrolle technischer Anlagen und Unterstützung bei deren Wartung
- Begleitung größerer Arbeiten durch externe Firmen

Das bringen Sie mit:

- ✓ Freude am selbstständigen Arbeiten
- ✓ Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ gutes handwerkliches Geschick
- ✓ einen Blick dafür, was erledigt werden sollte

Das bieten wir:

- ★ eine sinnvolle Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum
- ★ eine planbare Beschäftigung mit ca. 6 Wochenstunden
- ★ Vergütung nach ABD (angelehnt an den TVöD)
- ★ ein herzliches Umfeld mit Kindern, Familien und einem engagierten Team

Lust, Teil unseres Kita-Alltags zu werden?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an
kitaverwaltung.erlangen-west@erzbistum-bamberg.de

Gertrud Stubenvoll

Verwaltungsleitung Kindertagesstätten und Pfründestiftung

Bachgraben 3, 91056 Erlangen

E-Mail: gertrud.stubenvoll@erzbistum-bamberg.de, Telefon: 09131 713 222

Landratsamt erinnert an Führerschein-Pflichtumtausch

Frist für Kartenführerscheine von 2002 bis 2004

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen schrittweise in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Aktuell betrifft dies Personen, deren Kartenführerschein zwischen **2002 und 2004** ausgestellt wurde. Die Umtauschfrist läuft bis **19. Januar 2027**. Das relevante Ausstellungsdatum steht auf der Vorderseite des Führerscheins im **Feld 4a**.

Die Führerscheinstelle des Landkreises bittet alle Betroffenen, den Antrag möglichst frühzeitig und im Rahmen der jeweils geltenden Umtauschfrist zu stellen.

Antrag stellen

Der Antrag mit Kontrollblatt für Bild und Unterschrift kann per Post eingereicht werden. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als ein Jahr)
- Kopie von Ausweis und Führerschein (Vorder- und Rückseite)

Adresse: **Führerscheinstelle**
Landratsamt Erlangen-Höchstadt,
Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen

Das Antragsformular liegt in den Rathäusern, beim Landratsamt in Erlangen und Höchstadt oder online unter: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>

Online-Antrag

Der Antrag kann auch online über das Bürgerserviceportal gestellt werden: <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrerlangenhoechstadt/>. Die Gebühren können direkt online bezahlt werden.

Sobald der neue Führerschein fertig ist, erhalten Antragstellerinnen und Antragsteller eine Abholbenachrichtigung per E-Mail oder Post. Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit etwa vier bis sechs Wochen. Ein Infolyer liegt in den Rathäusern sowie im Landratsamt Erlangen und Höchstadt aus. ■




LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



BABY WILLKOMMEN!

Sie haben ein Baby und Fragen wie:

- Wo kann ich andere Mütter oder Väter kennenlernen?
- Wie gehe ich mit den Herausforderungen in der neuen Lebenssituation um (Schlafen, Stillen, Tagesrhythmus...)?
- Welche Tipps gibt es für das Familienleben mit dem Baby (Schreien, Beikost, Geschwister...)?
- Welche Angebote und Beratungsmöglichkeiten gibt es für Eltern und Babys in meiner Nähe?



Wenn Sie möchten, besucht Sie eine erfahrene Familienhebamme oder Familienkinderkrankenschwester daheim und bringt neben vielen Informationen auch Zeit für ein Gespräch mit.

Erfahren Sie mehr und melden Sie sich einfach über den QR-Code an.



Gefördert vom:



In Kooperation mit:




#WORLDRESTARTAHEART

JEDER auf der Welt kann ein LEBEN retten



Am Freitag,
den 16. Oktober 2026
von 10 bis 16 Uhr auf
dem Schlossplatz
in Erlangen



Uniklinikum Erlangen



Arbeitskreis-Sanitäter-Rund



Polizeiinspektion: Höchstadt

Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer

Sprechtag der AktivSenioren am 2.11.2026

Der nächste Infotag der AktivSenioren Bayern e. V. findet am Montag, 2.11.2026, in der Zeit von 10.45 bis 16.45 Uhr im Landratsamt in Erlangen oder alternativ auch online als Telefon-/ Videokonferenz statt. Anmeldungen für diesen Sprechtag sind bis Donnerstag, 29.10.2026, telefonisch unter 09131/803-1270 bei Maximilian Geier, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Erlangen-Höchstadt, möglich. ■

Mädchenaktionstag in der Fortuna Kulturfabrik, Jugendtreff in Höchststadt

Anlässlich des internationalen Mädchentags findet am Samstag, 17.10.2026, 14.00 – 19.30 Uhr, im Jugendtreff der Fortuna Kulturfabrik in Höchststadt (Bahnhofstraße 9) ein Mädchenaktionstag statt. Der jährliche Aktionstag richtet sich an Mädchen ab der 5. Jahrgangsstufe und rückt die Herausforderungen und Benachteiligungen von Mädchen und Frauen in den Fokus – gleichzeitig werden ihre besonderen Fähigkeiten gefeiert und gestärkt.

Kreativität und Spaß stehen im Mittelpunkt

Das abwechslungsreiche Programm lädt Mädchen dazu ein, kreativ zu werden und Neues auszuprobieren: Ob bei Stadt-Land-Spielt, dem Gestalten von Kirschkernkissen, dem Bewegungsparcours mit Kickboxen – hier ist für jede etwas dabei. Ergänzt wird das Angebot durch stündliche Workshops, in denen die Teilnehmerinnen unter anderem in einer WenDo-Einheit Selbstverteidigung und Selbstbehauptung trainieren, ein wohltuendes Duschpeeling selbst herstellen oder umfassende Informationen rund um das Thema Menstruation erhalten können. Eine DJane sorgt zum Ausklang des Tages für gute Stimmung – zum gemeinsamen Tanzen und Feiern.

Teilnahme und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für den gesamten Aktionstag inklusive Verpflegung beträgt 10 Euro. Anmeldungen sind über die Homepage des Kreisjugendrings (KJR) Erlangen-Höchstadt www.kjr-erh.de möglich. Der Aktionstag ist Teil des Jahresprogramms des KJR. Die Plätze sind begrenzt, frühes Anmelden lohnt sich. Bei Rückfragen können sich Interessierte auch per E-Mail an gleichstellung@erlangen-hoechstadt.de wenden. ■

Erntedankfest des Landkreises am 3. Oktober



Am Samstag, 3.10.2026, lädt der Landkreis Erlangen-Höchstadt gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband zum traditionellen Landkreis-Erntedankfest ein. Gefeierte wird von 11 bis 16 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Rudolph, Oberndorf 12 in der Gemeinde Möhrendorf. Den Auftakt macht eine ökumenische Wortandacht. Anschließend sorgen Musik- und Tanzdarbietungen für ein abwechslungsreiches Programm. Besucherinnen und Besucher können regionale Spezialitäten direkt vor Ort probieren und am Stand der Direktvermarkter erwerben. Das Fest findet im Rahmen des bundesweiten Aktionstags „Tag der Regionen“ statt. Der Eintritt ist frei.

NAH versorgen – GUT für morgen

Das Kreiserntedankfest findet im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen“ des gleichnamigen Aktionsbündnisses statt, der dieses Jahr unter dem Motto „NAH versorgen – GUT für morgen“ regionale Produkte in den Mittelpunkt stellt. An diesem Tag geben Gasthöfe, Hoffeste, Führungen und Infotouren sowie Regionalmärkte Einblicke in ihre Produkte. Weitere Informationen dazu unter www.tag-der-regionen.de und zum Landkreis-Erntedankfest unter www.erlangen-hoechstadt.de sowie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises unter der Telefonnummer 09131 / 803-1270 oder wirtschaftsfoerderung@erlangen-hoechstadt.de. ■

Einladung zum Tag der Offenen Tür

Türen auf, Einblicke gewinnen und ins Gespräch kommen!

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen lädt die Beratungsstelle Frauennotruf am 30. Oktober herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Von 10 bis 16 Uhr können Interessierte die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 33 in Erlangen kennenlernen, mehr über die Arbeit der Beratungsstelle erfahren und mit dem Team persönlich ins Gespräch kommen.

Schauen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und entdecken Sie, was hinter unserer Arbeit steckt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Elias Placht – ein Schönbacher Geigenbauer

Bubenreuther Plastik erinnert seit 75 Jahren an den Instrumentenbauer

Als im September 1951 am Bubenreuther Eichenplatz die Berufsfachschule für den Musikinstrumentenbau feierlich eingeweiht wurde, war es ein Moment, der weit über den Ort hinausstrahlte. Über dem Eingangsportal thronte eine 60 Zentimeter hohe Granitplastik des Bildhauers Heinrich Gügel – ein stiller Wächter, ein Symbol für die jahrhundertealte Kunst des Geigenbaus. In diesem Jahr wird die Plastik 75 Jahre alt – ein Jubiläum, das ihre stille Präsenz noch bedeutsamer erscheinen lässt. Gügel wählte dafür keinen zufälligen Namen, sondern einen Mann, der wie kaum ein anderer für den Aufstieg des böhmischen Musikinstrumentenbaus steht – den Schönbacher Geigenbauer Elias Placht.

Der um 1690 im böhmischen Nîmes geborene Placht war ursprünglich Förster, bevor er bei Markneukirchner Meistern das Kunsthandwerk des Geigenbaues erlernte. Mit sicherer Hand und klarem Blick erkannte er das Potenzial seiner Heimat. Er schickte seine Söhne zur Ausbildung nach Prag und legte damit den Grundstein für den Schönbacher Geigenbau, der später Weltruhm erlangen sollte. Sein Name taucht erstmals am 26. August 1721 im Kirchenbuch der Schönbacher Stadtpfarrkirche St. Andreas auf. Der Pfarrer notierte mit feierlicher Genauigkeit: „Elias Plachte, Geigenmacher, gebürtig zu Nîmes in Böhmen, anjetzo allhier zu Schönbach wohnet.“ Es ist eine jener knappen, aber gewichtigen Eintragungen, die den Beginn einer Tradition markieren.

Doch die Wurzeln des böhmischen Musikinstrumentenbaus reichen noch weiter zurück – tief hinein in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges, als die Menschen in den Bergorten Schönbach und Graslitz nach neuen Erwerbswegen suchten. Der erste namentlich bekannte



Das aus Granit gehauene Bildnis des Elias Placht an der Aussenfassade des Caritas Heimes St. Franziskus am Bubenreuther Eichenplatz

te Instrumentenbauer der Region war Johannes Artus, Kunstmaler und Instrumentist, der 1610 in Graslitz urkundlich erwähnt wurde. Ihm folgen weitere Pioniere: Melchior Lorenz (1631), Bartol Lipolt (1645) und Simon Gottfried (1655).

Die älteste erhaltene Geige – eine Bratsche – stammt aus dem Jahr 1664. Sie wurde von Johann Adam Pöpel in Bruck bei Schönbach gefertigt und zeugt von einer Zeit, in der die Instrumentenbauer oft mehrere Berufe ausübten. Unter ihnen waren Bäcker, Bauern, Kupferschmiede und Kunstmaler. Ihre Kunden waren vermutlich wohlhabende Patrizier, die einmal im Jahr ihre Bergwerke inspizierten und sich dabei eine Geige oder Laute als kostbares Souvenir mit nach Hause nahmen.

Als der Erzbergbau im 17. und frühen 18. Jahrhundert zunehmend zum Erliegen kam, verloren viele Menschen ihre Lebensgrundlage. Doch aus der Not erwuchs eine neue Blüte: der „böhmische Musikwinkel“, ein Netzwerk von Werkstätten, in denen sich Geschick, Klanggefühl und handwerkliche Präzision zu einer einzigartigen Tradition verbanden. In diese Zeit fällt das Wirken von Elias Placht – ein Mann, der aus dem Übergang eine Zukunft machte.

Als die Bubenreuther Fachschule 1964 aufgelöst wurde und das Gebäude in die Obhut der Bamberger Caritas überging, blieb die Granitfigur des Elias Placht über dem Eingang bestehen. Sie wurde nicht entfernt, nicht übertüncht, nicht vergessen. Man ließ sie bewusst dort, als mahnendes und zugleich tröstliches Zeichen – ein steinerner Gruß an die Generationen von Geigenbauern, die hier gelernt, gearbeitet und ihre Kunst weitergegeben hatten. Beim späteren Umbau des Caritasheimes erhielt Placht einen neuen, würdigen Platz an der Außenfassade. Sein Blick scheint seither über den Ort zu schweifen, als wolle er die Verbindung zwischen Schönbach und Bubenreuth wachhalten – jene Verbindung, die nach 1945 so viele Familien, Werkstätten und Traditionen in Franken neu verwurzelt hat.

Auch die Gemeinde Bubenreuth setzte ein Zeichen der Erinnerung: Die „Elias Placht Straße“ trägt seinen Namen und führt die Geschichte des böhmischen Geigenbaus in den Alltag des Ortes hinein. Sie ist mehr als eine Adresse – sie ist ein stiller Hinweis darauf, dass Klang, Handwerk und Geschichte in Bubenreuth untrennbar miteinander verbunden sind. ■

Text und Foto: Heinz Reiß

Die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth

Das Heimatbuch beleuchtet auf 297 Seiten die Vergangenheit der Gemeinde unter den verschiedensten lokalhistorischen Blickwinkeln. Es erzählt die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth von der Landwirtschaft zum Saiteninstrumentenbau bis hin zur Hightech-Gemeinde.

Das Buch kostet 24,95 Euro und ist im Rathaus erhältlich.





BLOCKHELD 2026

Gemeinsam bouldern, ausprobieren und mitfiebern

100 Boulder ausprobieren, gemeinsam klettern und am Ende ein spektakuläres Finale erleben. Vom 14. September bis 11. Oktober 2026 veranstalten wir bei den BLOCKHELDEN in Bubenreuth wieder unseren großen Boulderwettbewerb BLOCKHELD.

Mitmachen können sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch erfahrene Bouldernde. Der BLOCKHELD richtet sich an alle Altersgruppen und Leistungsniveaus. Im Vordergrund stehen der Spaß am Bouldern, das gemeinsame Ausprobieren und das gegenseitige Anfeuern.

Beim Bouldern wird ohne Seil in Absprunghöhe geklettert. Ziel ist es, vorgegebene Routen, sogenannte Boulder, vom Start bis zum letzten Griff zu bewältigen. Während der vierwöchigen Qualifikation warten insgesamt 100 eigens für den Wettkampf geschraubte Boulder auf die Teilnehmenden. Die Schwierigkeitsgrade sind bewusst

nicht ausgeschildert. So steht nicht die Bewertung im Vordergrund, sondern das eigene Ausprobieren, Tüfteln und Entdecken. Die erfolgreich gekletterten Boulder werden auf einer persönlichen Tickliste festgehalten.

Die sechs besten Frauen und sechs besten Männer qualifizieren sich für das große Finale am 17. Oktober 2026. Dort treten sie in einem abwechslungsreichen Dreikampf aus Speed, Kraft und Ausdauer gegeneinander an und kämpfen um die Titel BLOCKHELD und BLOCKHELDIN 2026. Besonders spektakulär wird die Ausdauerdisziplin beim sogenannten Deep Net Solo. Dabei klettern die Finalistinnen und Finalisten an einer bis zu 16 Meter hohen Kletterwand über einem großen Sicherheitsnetz.

Auch wer selbst nicht am Wettkampf teilnimmt, ist beim Finale herzlich willkommen. Wir freuen uns über viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die die

Finalistinnen und Finalisten anfeuern und die besondere Wettkampfatmosphäre vor Ort miterleben.

Für alle Teilnehmenden gibt es am Finalabend außerdem eine große Verlosung mit Preisen im Gesamtwert von über 3.000 Euro. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Gutschein im Wert von 500 Euro für den Mountain Shop Frankenjura, ein Crashpad von Evolv, Zelte und Isomatten von Salewa, Rucksäcke von Wild Country und viele weitere Preise.

Wir freuen uns auf vier abwechslungsreiche Wettkampfwochen, viele bekannte und neue Gesichter aus Bubenreuth und der Region sowie ein spannendes Finale!

Weitere Informationen zum Wettkampf und zur Teilnahme gibt es unter: <https://blockhelden.de/startseite/blockheld-2026/>

Text und Foto: Blockhelden

AUF DEN SPUREN DES BR-FILMS

Die Instrumentenbauer von Bubenreuth

Wir dürfen die Geigenbaumeister **Hannah und Günter Lobe** und ihre Werkstatt kennenlernen und einen persönlichen Einblick in den Bubenreuther Geigenbau bekommen.

Mittwoch, 21. Oktober • 19 Uhr
Binsenstraße 5

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

CSU Bubenreuth
Gemeinsam stark für Bubenreuth

Jetzt den Film entdecken!



Zum Beitrag in der ARD Mediathek

Handwerk Tradition Heimat BUBENREUTH

KI-generierte Inhalte

Nach der Wahl ist vor der Wahl?
Wird es noch eine Wahl geben?
Wie kann Demokratie überleben?
Lasst uns reden.

**Demokratiebildung an Schulen:
Lea Beifuß berichtet aus der Praxis**

**Wir laden ein zum
Grünen Stammtisch:**
Mittwoch, 14.10.2026
19.30 Uhr
Gasthaus zur Post
Bubenreuth



www.gruene-bubenreuth.de

POPULISMUS SPALTET. WIR VERBINDEN.

Lassen Sie uns MITEINANDER im Gespräch bleiben.

SOZIAL.
NACHHALTIG.
MITEINANDER.

STAMMTISCH

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2026, 19:30 Uhr

ROYAL KING

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

spd-bubenreuth.de

miteinander@spd-bubenreuth.de

[spdbubenreuth](https://www.facebook.com/spdbubenreuth)

[spd.bubenreuth](https://www.instagram.com/spd.bubenreuth)

Was gibt's Neues in Bubenreuth



- Was ist mit der Nahwärme?
- Im Hoffeld tut sich was...
- Der nächste Abschnitt
Hochwasserschutz kommt!
- Mörsbergeigarten

freier kommunalpolitischer Stammtisch
Montag, 19. Oktober, 19:30 Uhr
im Landgasthof *Mörsbergei*

Ihre Gemeinderäte

Markus Torner

Marcus Schuck

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Ersthelfer gesucht!!!

Hast du in den Herbstferien schon was vor? - Nein!?!

Wirst du in diesem Jahr noch 9 Jahre – oder bist du höchstens 17 Jahre und möchtest Führerschein machen?!? - Ja?!?

Dann komm doch zum:

Erste-Hilfe-Kurs für Kids u. Teens von 9-17 Jahren!

Hier lernst du lebensrettende Sofortmaßnahmen,
wie Mund-zu-Mund-Beatmung (natürlich an einer Puppe), stabile Seitenlage, Helm abnehmen, Anbringen eines Druckverbandes, Notruf absetzen, Anwendung des Defibrillators und Wundversorgung am Unfallort.

Im Anschluss erhältst du eine Teilnahmebestätigung, die auch für die **Führerscheinzulassung** gültig ist.

Termin:

02./03.11.2026 jeweils von 9-14 Uhr

im kath. Pfarrzentrum Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth



Kosten:

Kolpingmitglieder: 0,00€
Nichtmitglieder: 20€



Anmeldung und Infos bis **15.10.2026** unter:
gittihoessl@gmail.com oder 0177/3446621 Gitti Hößl

**Für den Erwachsenenkurs am
17.10.2026 sind noch Plätze frei**



KULTURHOF H7

SCHAUEN SIE
DEN MEISTERN
BEI IHRER
ARBEIT ÜBER
DIE SCHULTER

MEHR INFORMATIONEN:


Gewinnspiel
mit tollen
Preisen

SO.
18.10.
10.00 UHR

**TAG DER
OFFENEN WERKSTATT
IN BUBENREUTH**

BEGEGNUNGSSORT BUBENREUTH:
Freitag: 12:00 – 13:30 Uhr

30.10.

supp kultur im kath.
Pfarrsaal

international · sozial · gemeinsam
Herzlich willkommen!

*Geh' herdo,
hock di hie!*

www.suppkultur-erlangen.de 

Ausstellung im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 / 24136 oder per E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



BUBENREUTHEUM  VEREIN

Vorsicht Bauarbeiten!

Am neuen Museum für Musik und Integration im Kulturhof H7 in Bubenreuth laufen die Arbeiten auf Hochtouren.

Deshalb ist das Geigenbaumuseum im Rathaus geschlossen.

Wir danken allen Ehrenamtlichen, die diese bedeutende Ausstellung möglich gemacht und betrieben haben.

Im November 2026 geht es im neuen Museum weiter ...

Verein Bubenreutheum e.V. – info@bubenreutheum.de – www.bubenreutheum.de



Kunstaussstellung

ERIKA PLOG & WOLFGANG RÖSCH



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Kunst- und Kulturinteressierte,

Wir laden Sie herzlich zu unserer gemeinsamen Kunstaussstellung im Oktober ein. Freuen Sie sich auf ein inspirierendes Wochenende und entdecken Sie die vielfältigen, ausdrucksstarken Werke der regionalen Kunstschaffenden Erika Plog und Wolfgang Rösch.

Wann:
Samstag, 03.10.2026 und Sonntag, 04.10.2026
von 13:00 – 19:00 Uhr

Wo:
Vereinsheim des KTZV Möhrendorf-Bubenreuth e.V.
Dechsenderferstr. 1, 91096 Möhrendorf.

Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem Rundgang durch die Ausstellung mit uns persönlich ins Gespräch zu kommen, sich von den unterschiedlichen Techniken und Motiven inspirieren zu lassen und ein paar gemütliche Stunden in schöner Atmosphäre zu verbringen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und anregende Begegnungen!

Mit herzlichen Grüßen
Erika Plog und Wolfgang Rösch

KI-generiert



Energiewende
Ortsgruppe Bubenreuth



Energie & Klima

Ihre Fragen – unsere Antworten!

Jeden 2. Freitag im Monat
Kulturhof H7 | Café bei Charly
16:00 – 18:00 Uhr

Termin im Oktober: 09.10.2026

Worum geht es, welche Fragen sind Ihnen wichtig..., sprechen Sie uns gerne an?!

Strom	Wärme	Mobilität
PV-Anlage	Dämmung	Elektroauto
Balkon-PV	Nahwärme	Radwege
Speicher	Kommunale Wärmeplanung	Stellplätze
HEMS	Wärmepumpe	ÖPNV
...	...	...

Veranstaltung der Kolpingsfamilie

Erntedank-Suppe

Sonntag, den 11. Oktober 2026, 11.00 Uhr
Gottesdienst, Maria Heimsuchung Bubenreuth

Mit den Gaben des Feldes werden zum Erntedank-Fest stets die Kirchen geschmückt. Aber wohin anschließend mit dem Gemüse? Alles was der Erntedank-Altar hergibt wird von Kolpingern – wie auch schon im vergangenen Jahr – zu leckerer Suppe verarbeitet und nach dem Gottesdienst an die Besucher verteilt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und der Erntedank-Suppe.

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln



Herzliche Einladung zu unserer „Kiki“

der kath. Kirche Maria Heimsuchung

Liebe Kinder, liebe Familien,
wir laden euch herzlich zur nächsten „Kiki“ ein!

Diesmal treffen wir uns am **25.10.2026 um 11 Uhr** in der **Marktkirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth** zum Sonntagsgottesdienst.

Während die Eltern im Gottesdienst bleiben, erleben die Kinder eine fröhliche und abwechslungsreiche Zeit mit unserem Kinderkirche-Team.

Es wartet wieder eine schöne Geschichte auf euch, wir singen gemeinsam Lieder und erleben eine bunte Zeit voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft.

Kommt vorbei und bringt eure Freund*innen mit – wir freuen uns auf euch!

Euer „Kiki“-Team
Dominika Buchmann, Maria Dessau,
Hanna Wielopolski & Yvonne Hohaus

5. Bubenreuther Herbstmarkt

**NAH versorgt
GUT für morgen**

**Sonntag, 18. Oktober 2026
10:00 bis 16:00 Uhr**

P Mehrzweckhalle Emmi-Pikler-Weg

Saisonale Lebensmittel

Regionale Produkte

Lokale Handwerkskunst

Nachhaltige Projekte

Buntes Rahmenprogramm



Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt



Organisation: Verein Nachhaltig Handeln e.V.

www.nachhaltig-handeln-bubenreuth.de

Liebe Bubenreuther und Bubenreuterinnen,

Unser Herbstmarkt geht in die 5. Runde und findet erneut im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen“ statt, unter dem diesjährigen Motto

„NAH versorgt - GUT für morgen“.

Dementsprechend haben wir wieder ein reichhaltiges regionales Angebot zusammengestellt. Neben Honig, Obst, Säften, Brot und Wurst aus der Produktion hiesiger Landwirte gibt es Marmeladen, Sirup und Chutneys, Kräuter und Gewürze sowie Brände und Liköre aus lokaler Herstellung. Außerdem Wollprodukten von den Fuchsschafen aus Bubenreuth und den Alpakas aus Neuhoof

Unsere fleißigen KunsthandwerkerInnen aus Bubenreuth und den Nachbargemeinden bieten herbstliche Dekorationen, Handgenähtes, Schmuck und allerlei Nützliches aus Stoff, Strick, Ton, Holz, Wachs und natürlich aus Recycling-Materialien an.

Volker Kopke präsentiert sein Projekt „KNB - Klimafreundliches, nachhaltiges Bonussystem“ - die Nachhaltigkeits-App für Bubenreuth.

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Marien versorgt die Besucher mit selbstgemachtem Kuchen und Kleingetränke, die Supp-Kultur bietet herbstliche Suppen an, die Lillachaler Fischräucherei ihre Fischspezialitäten. Für gegrillte Würste und Steaks aus eigener Produktion ist der Biohof Seiler aus Weilersbach zuständig und natürlich ist auch unser Charly Buchmann wieder mit von der Partie.

Rund herum sind viele Mitmach-Aktionen u.a. Kränzebinden und Bienenwachskerzenrollen geplant. Auch ein Spinnrad ist vor Ort. Und erstmalig werden uns die Zumba-Kids des SV Bubenreuth mit ihrem Auftritt begeistern - ein ganz besonderes Highlight.

Es erwartet uns ein spannender und abwechslungsreicher Markttag bei hoffentlich gutem Wetter.

Wir freuen uns auf euren Besuch

Bubenreuther Garagen Flohmarkt

Süd

(Be-)Suchen
& Finden

Das große Räumen hat begonnen!

Besuchen Sie den

**10. Bubenreuther Garagenflohmarkt
am Sonntag, den 11.10.2026 von 10.00 bis 15.00 Uhr
im Ortsteil Bubenreuth SÜD
(zwischen katholischer Kirche und Heppenheimer Straße)**

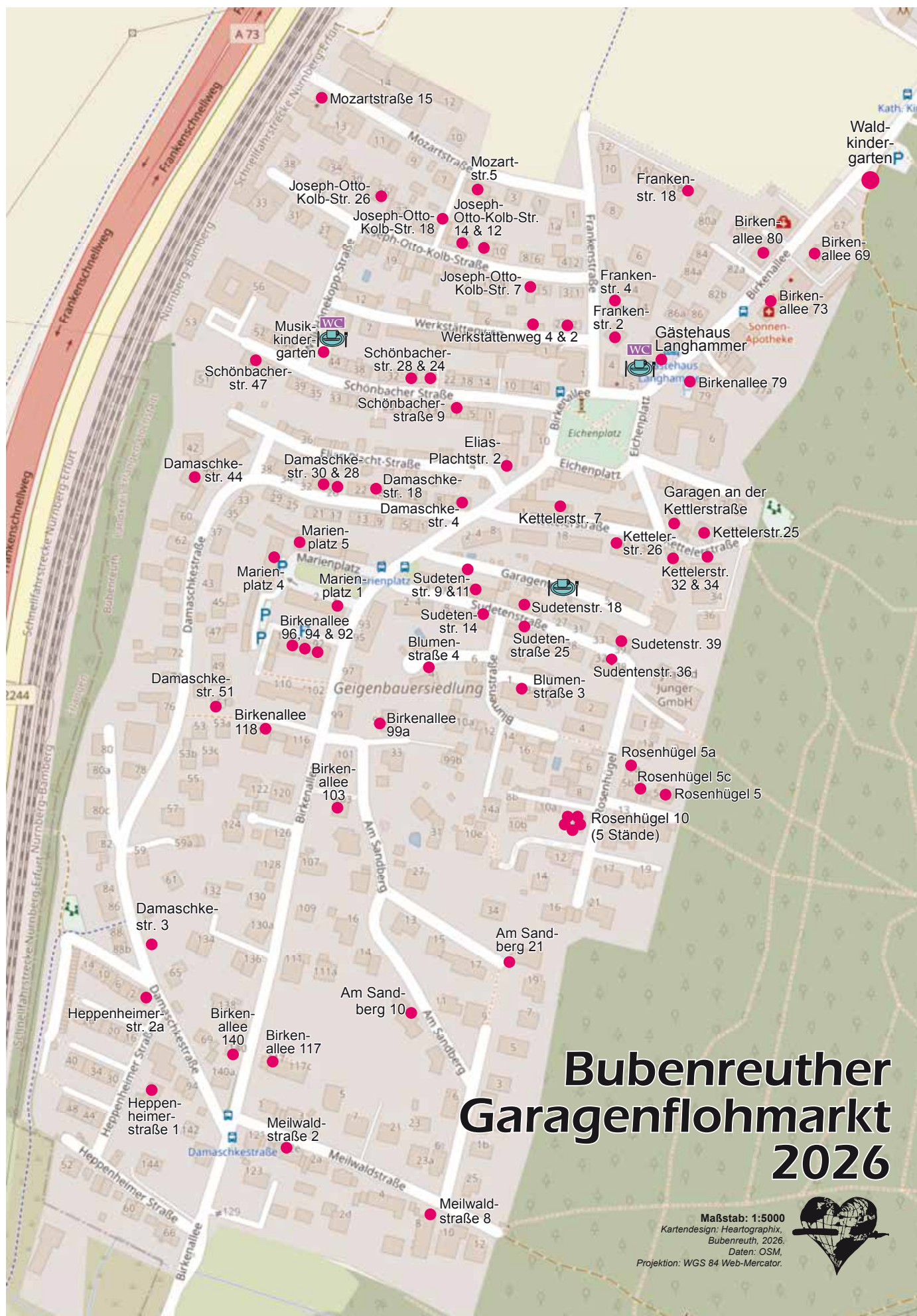
Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die Suche nach echten Schnäppchen zu machen und mal wieder in der Nachbarschaft vorbeizuschauen. Lassen Sie sich ein auf das Trödelerlebnis Bubenreuther Garagenflohmarkt – welcher bei jedem Wetter stattfindet.

Den Flyer mit den teilnehmenden Verkaufsständen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth zum Herunterladen oder Ausdrucken oder hier im Mitteilungsblatt.

Melden Sie sich bei Fragen oder für den Flyer auch gerne direkt bei uns unter flohmarkt.bubenreuth@gmx.de

Wir freuen uns auf Sie!
(Beachten Sie den Lageplan auf der Rückseite)







Sektion Forchheim – Egerland des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion

Der Hochsommer ist vorbei und der Herbst steht vor der Tür. Aber zum Wandern kann der Herbst ja sehr schön sein mit milden Tagestemperaturen und frischen Nächten. Leider konnte unser Verschmelzungsfest in Almos aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden, sondern wurde auf das Frühjahr verschoben. Ich hoffe, alle wurden rechtzeitig über die Verschiebung informiert. Im Oktober findet ja auch wieder das Edelweißfest statt, auf dem unsere langjährigen Mitglieder geehrt werden.

Unsere Wanderungen und Aktivitäten im Oktober sind:

Sa 3.10.2026 wandern **AM-Nord und die Sektion** entlang der Pegnitz mit Wolfgang Fähnrich. Treffpunkt: 9.00 Uhr in Bubenreuth, Parkplatz Turnhalle. Wegstrecke: Von Lungsdorf ins Kipfental und durchs Ankatal zur Andreaskirche. Mittagseinkehr im Rastwagen in Rupprechtstegen. An der Pegnitz zurück zum Parkplatz auf Waldwegen und Pfaden, ca. 8 km.

Sa 10.10.2026 findet unser diesjähriges Edelweißfest im katholischen

Pfarrsaal in Bubenreuth statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, nicht nur die Jubilare, die ja auf dem Fest geehrt werden sollen. Beginn: 16.00 Uhr. Für das leibliche Wohl und ein bisschen musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Wir hoffen auf rege Beteiligung, damit wir mit euch einen schönen Nachmittag und Abend verbringen können.

Mi 14.10.2026 **Seniorenwanderung** von Veilbronn nach Heiligenstadt zur Mittagseinkehr im Heiligenstädter Hof. Danach geht es zurück nach Veilbronn. Treffpunkt: 9.30 Uhr in Bubenreuth, Parkplatz Turnhalle.

Sa 17.10.2026 **Weinwanderung** von Handthal zum Baumwipfelpfad mit Heiko Hauptmann. Treffpunkt: 9.00 Uhr in Bubenreuth, Parkplatz Turnhalle. Wegstrecke: Vom Parkplatz in Handthal zum Steigerwald-Zentrum, weiter zum Baumwipfelpfad. Hier Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss. Rückweg durch Wald und Weinberge nach Handthal mit. Schlusseinkehr im Forellenhof in Handthal, ca. 11 km.

So 18.10.2026 **Querbeet-Wanderung** bei Kalchreuth mit Einkehr im Kartoffelhaus. Weitere Auskünfte bei Barbara Willers, Tel. 09131-829290.

Ob die für den 24.10.2026 geplante **Tagesfahrt nach Coburg** stattfinden kann, wird euch noch separat mitgeteilt.

Unsere Geschäftsstelle in Bubenreuth ist nur nach vorheriger Vereinbarung geöffnet. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese per E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder telefonisch an die Nummer 09131/8297100 (AB) zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion ein gutes Wanderjahr 2026 mit unfallfreien Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund! Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit euch!

Marion Stöhr
Geschäftsstelle der bisherigen
DAV Sektion Eger und Egerland

Stein auf Stein – Lego®-Tag 2026 in der LukasKirche

Eine Geschichte aus der Bibel, hunderte bunte Steine und viele Ideen: Daraus wird an diesem Tag etwas Großes. Dich erwartet wieder eine riesengroße Menge Lego®, viel Spaß beim Bauen, Spielen und Entdecken, leckere Pizza und ein fröhliches Team aus (ehrenamtlichen) Mitarbeitern und Konfirmanden.



Wann? An Buß- und Betttag, Mittwoch den 18. November 2026, von 9:00 – 14:30 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der LukasKirche

Wer? Schulkinder ab 6 Jahren,

Kosten? 10 € Teilnahmebeitrag (Geschwisterrabatt möglich)

Anmeldung bitte bis Montag, den 2. November, an: annegret.hillger@freenet.de

Noch Fragen? Wende dich gerne an: Annegret Hillger (per Mail oder unter 0179/5474100)



Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

AK Energiewende Bubenreuth (EWB) Abstimmung,

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Kulturhof H7

Bubenreutheum e.V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Kulturhof H7

Egerländer Stammtisch

Jeden 2. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr,

„Zur Post“ (Angermüller)

Ensemble – Vereinstreffen und

französisch-sprachiger Stammtisch

Siehe auf der Homepage <https://ensemble-bubenreuth.de>

und auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Frauenkreis St. Lukas

Siehe Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Heimatismuseum im Madamehaus

Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr

und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel. 24136)

iEWB Sprechstunde „Energie & Klima, Ihre Fragen – unsere Antworten“ mit der OG Bubenreuth des Vereins Energiewende ER(H)langen e.V.

jeden 2. Freitag im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr im Café des Kulturhofs H7

Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth

Jeden 1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr,

Monatsversammlung im Vereinsheim

Kunsttreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Kulturhof H7

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO

Jeden 3. Freitag im Monat, 15.00 Uhr, Mörsbergei

Schachabteilung des SVB

Jeden Dienstag von 18 bis 23 Uhr, Kulturhof H7

Seniorenclub

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,

Katholischer Pfarrsaal

Verein Nachhaltig Handeln e.V.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Kulturhof H7

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen

Evangelischer Kinderchor

Freitag (außer Schulferien), 15.00 – 15.45 Uhr,

Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Jugendchor

Freitag (außer Schulferien), 15.45 – 16.30 Uhr,

Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Sinfonisches Orchester

Montag, 20.00 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle

Dienstag, 20.00 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies

Mittwoch, 19.30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Oktober 2026

Do. 01.10.

19.00 Uhr **Josefsk., Bub,** Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 02.10.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Rosenkranzandacht

Sa. 03.10.

10.30 Uhr **Maria Heims, Bub,** Taufe von Sarah Angermüller

11.00 Uhr Möhrendorf, ökum. Andacht zur Eröffnung des Kreiserntedankfestes in Oberndorf

So. 04.10.

09.10 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistische Anbetung (in Stille)

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Gottesdienst zu Erntedank, parallel Kinderkirche, anschließend Mitbringessen

11.00 Uhr **Maria Heims, Bub,** Wortgottesfeier

Mi. 07.10.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 09.10.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Rosenkranzandacht

So. 11.10.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier mit Einladung der Ehejubilare 2026, parallel Kinderkirche

11.00 Uhr **Maria Heims, Bub,** Eucharistiefeier

15.30 Uhr Möhrendorf, Ökumenisch unterwegs Beginn am Rathaus Möhrendorf: Impulse, Gespräch, Besinnung

Mi. 14.10.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 16.10.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Rosenkranzandacht

19.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Taize-Gebet mit Liedern in vielen Sprachen

So. 18.10.

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Wortgottesfeier

28. Sonntag im Jahreskreis

29. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier musikalisch gestaltet von der SMS-Band

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier

Mi. 21.10.

14.00 Uhr St. Josef, Bai, Gottesdienst mit Krankensalbung

Fr. 23.10.

18.30 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier Einstimmungsgottesdienst zur Firmung

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Rosenkranzandacht

Sa. 24.10.

10.00 Uhr Maria Heims, Bub, Eucharistiefeier zur Spendung der Firmung durch Generalvikar Kestel der Firmlinge des SSB Erlangen Nord-West

So. 25.10.

30. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von den Gospel-Voces Baiersdorf, mit Gebet für die Verstorbenen des Monats

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Wortgottesfeier

Mi. 28.10.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 30.10.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Rosenkranzandacht

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel.: 71320

E-Mail: ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.ssb-erlangen-nordwest.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Freitag: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Zentrales Büro des Seelsorgebereichs Erlangen Nord-West,

Pfarramt St. Xystus, Büchenbach, Tel. 09131/71320

Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: www.dpsg-bubenreuth.de

Ministranten: fidelius.buchmann@gmx.de oder 0157 34382250

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth



Oktober 2026

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

Gottesdienste in der Lukaskirche

Do. 1. Oktober

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Lukaskirche

So. 25. Oktober

21. So n Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Julia Schwab), Kindergottesdienst

KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr

Im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor

Probe: Montag, 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Kinder- und Jugendchor

Probe: Freitag (außer Schulferien)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9 73 90 76)

Musikalische Früherziehung

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei Claudia Elsinger, Tel. 9 73 90 76

So. 11. Oktober

19. So n Trinitatis

Kein Gottesdienst in Bubenreuth, herzliche Einladung nach Möhrendorf

So. 18. Oktober

20. So n Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Julia Schwab), Kindergottesdienst

11.45 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß, ansl. gemeinsames Mittagessen

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis

Dienstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr

„Geschichten aus dem Sommer“ – Wir blicken gemeinsam zurück in die vergangene Sommerzeit, Frauenkreis-Team

Kontakt:

Ulrike Jürissen (Tel. 22916), Regina Marquart (Tel. 7120998), Birgit Saworski (Tel. 28283), Elfriede Tissera (Tel. 24293)

Besuchsdienst

nächstes Treffen Mitte Oktober

LukasZeit

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Donnerstag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Daniela (Tel. 0163 1816435)

Lukas-Treff

Freitag, 9. Oktober, 18.30 Uhr

Lukastreff spezial: Fackelwanderung

Freitag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren in den Jugendräumen des Gemeindehauses

Herzliche Einladung zur Filmpremierre

In den Sommerferien durften 6 Kinder einen Kurzfilm drehen mit dem Verein parabol und dem CVJM Erlangen.

**Sonntag, 4. Oktober
beim Gemeindefest der Lukasgemeinde**

Herzliche Einladung zum

Lukastreff Spezial mit Fackelwanderung

Wir treffen uns mit Fahrrad an der Lukasgemeinde in Bubenreuth und fahren gemeinsam zur St. Laurentiusgemeinde in Möhrendorf

Freitag, 9. Oktober ab 18.30 Uhr

KONFIRMATIONS-KURS

Konfirmationskurs

Freitag, 23. Oktober, 16.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

Herzliche Einladung für alle Jugendlichen ab 13 Jahren zum Krimidinner

Ein Verbrechen, ein Opfer, ein Täter, mehrere Verdächtige, viele Augenzeugen und Ermittlerinnen und Ermittler, die bereit sind, diesen kniffligen Fall auf jeden Fall zu lösen. Sei wortwörtlich Teil eines spannenden Kriminalfalls, der Dich braucht, um gelöst zu werden!

**Donnerstag, 29. Oktober ab 17.30 Uhr
am und im Lukas-Gemeindehaus**

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

Lukaskinder

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

PfarrerIn Julia Schwab

julia.schwab@elkb.de, Telefon 0175/4 80 97 06

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Sinje Mühlich

Jugendreferentin Anne Voltz

Tel. 01512/9098580,

ej.Bubenreuth@elkb.de

Die Lukaskirche ist offen:

Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

PfarrerIn Julia Schwab und der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde

Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten im

Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr

Winter: 7.00 – 18.00 Uhr





Dein Fachgeschäft für Mobilität und Wintersport

 Mühlgasse 10A, 91096 Möhrendorf |
  www.zweirad-zitzmann.de |
  09133 767488

Moderne, helle, gut ausgestattete Büroräume in Bubenreuth kurzfristig zu vermieten

6 Räume, 274 m² im EG, 3.010 € KM plus NK 620 €, zuzügl. MWSt.
 8 Räume, 322 m² im I.OG, 3.542 € KM plus NK 670 €, zuzügl. MWSt.
 5 Räume, 158 m² im I.OG, 1.740 € KM plus NK 400 €, zuzügl. MWSt.

Einbauküchen, Klimaanlage, sehr gute Belichtung, Sozialräume, Abstellräume.
 Energie Öl, Strom: 88 kWh/Wärme.
 Fliesen-, Teppich-, Steinfußböden. Kellerräume dazu mietbar.
 Büromöbel auf Wunsch ablösbar.
 Ideal als Büro-/Schulungs-/Beratungs-/Planungs-/Verwaltungsräume etc.

Weitere Informationen erhalten und Besichtigungstermine vereinbaren unter:
 Immobilienbüro Schilling, Tel. 0173-5747678, immobilien.schilling@hotmail.de



www.bergmueller-gmbh.de  ERLANGEN 2 19 17

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in **Bubenreuth**
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
 von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Entscheidend im Leben ist nicht,
was man besitzt,
sondern was man hinterlässt.



EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de

Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55



Ihr Spezialist für:

#Wärmepumpen

Altbau | Neubau | Bestand

AUS DER REGION FÜR IHRE ZUKUNFT!

ERNEUERBARE ENERGIEN | SANITÄR | SPENGLEREI

HEIZUNGSTECHNIK | ELEKTRO | KUNDENDIENST

Pillipp

HAUSTECHNIK GMBH

Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf

Tel. 09133 76 98 90

info@pillipp.de · www.pillipp.de



Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwasser-technik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de

betten noppenberger

Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390

Wir waschen und reinigen Ihre:

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



Der Bremerhavener Fischhändler ist wieder da!

Ab 15.10.26, alle 14 Tage donnerstags
von 10.30 bis 11.05 Uhr.

Bei der katholischen Kirche.



Ihr Zuhause verdient Möbel,

die perfekt zu Ihnen passen. Wir fertigen
individuelle Lösungen aus Holz und modernen
Werkstoffen – präzise geplant, hochwertig
umgesetzt und langlebig gebaut.

- Möbel nach Maß für Wohnräume,
Schlafzimmer, Flure & Homeoffice
- Individuelle Küchen inklusive Geräteauswahl
- Einbauschränke & Stauraumlösungen, die
jeden Zentimeter nutzen
- SymPro Systemmöbel – maßgefertigt, selbst
montierbar, preisbewusst
- Sonderanfertigungen für besondere Wünsche

Lassen Sie uns gemeinsam
Ihr nächstes Wohnprojekt
planen!

PROTZE
INDUSTRIE & MÖBELLSÜNGEN



09131/26372



info@protze.de



Frankenstraße 4
91088 Bubenreuth



www.protze.de



+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle
Möglichkeiten für eine individuelle
Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren
zwei Abschiedsräumen durch
individuelle Chipkarte



Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25 640 · www.bestattungen-utzmann.de





deppe
BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Hammerbacher Str. 9
91058 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf
09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da



BADUMBAU ODER -NEUBAU

senioren- oder
behindertengerecht
von der Planung bis zur Übergabe

SANITÄR + HEIZUNG

Heizkesselaustausch · Reparaturen
Haussanierungen
Wartung und Unterhalt
von Sanitär- und Heizungsanlagen

ANDREAS KÖNIG
Ginsterweg 32 · 91058 Erlangen
Telefon (09131) 30 25 35 · 01 60-95 47 38 50
E-Mail: AK@baederkoenich.de

**91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15**

**TELEFON
09104 575**

**TELEFAX
09104 655**

**www.
speer-info.de**

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

SPEER

METALLBAUELEMENTE

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl



■ BALKONGELÄNDER
■ HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
■ TERRASSENDÄCHER
■ CARPORTS ■ MARKISEN
■ ZÄUNE UND TORE
■ WINTERGÄRTEN
■ GLASHÄUSER



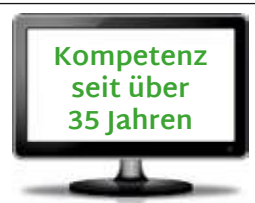


**Physiotherapie für
den Beckenboden**

Diagnostik & Therapie
Verstehen – Erleben – Mitnehmen
Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127





Kompetenz
seit über
35 Jahren

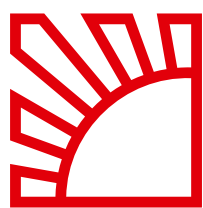
Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf · Schulstr. 15 · Tel. 09131 45988 · www.fernseh-heger.de

Metz · Panasonic · Arcam · Astin trew · Onkyo · Harman Kardon · Cambridge Audio · Teac · T.A.C. · Sonos · peachtree audio · C.E.C. · Pure · Sennheiser · Macro System · Humax · Audio Pro · Focal · Monitor Audio · Canton · TechniSat · Kathrein · Sky · Miele · Siemens · u.v.m.

Denken Sie an Ihre nächste Anzeige!



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn

effektiver als Hyaluron*

Dr. Hauschka



NEU
in Ihrer Sonnen-
Apotheke in
Bubenreuth



**feuchtigkeitsspendend
antioxidativ
tiefenwirksam**

- hydratisiert sofort und langanhaltend
- bindet Feuchtigkeit besser als Hyaluron*
- Antioxidantien beugen vorzeitiger Hautalterung vor
- Feuchtigkeitsserum für jede Haut

*Vergleichsmessung mit einem handelsüblichen Hyaluron-Serum an 20 Proband:innen über zwei Wochen.

Hintergrundmotiv generiert durch Künstliche Intelligenz



e-Rezept – Medikamente einfach bestellen!
Gesundheitskarte in der gesund.de App scannen, verschriebene
Medikamente einsehen, bei uns bestellen und liefern lassen!



Impfen in der Apotheke, e-Rezept, online einkaufen: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee **71**
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

ENERGIEBERATUNG

Dr. Tobias Lapp



Damit Sie sich zu Hause rundum wohl fühlen!



Ihr Beitrag zu Energiewende und Klimaschutz

Sie interessieren sich für Photovoltaik für Ihr Gebäude?
Sie fragen sich, ob und wie Sie ihr Gebäude mit einer Wärmepumpe heizen können?
Sie denken über Gebäudesanierung und Dämmung nach?



Heiz- und Stromkosten sparen

Verbrauch analysieren und minimieren
Fördermöglichkeiten prüfen und Förderungsanträge realisieren



Auf Sie zugeschnitten

Ich erarbeite mit Ihnen ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept und zeige Ihnen, wie sie Einsparpotentiale heben können.



Zertifizierte Expertise

Ausstellung von Energieausweisen
Geförderte Energieberatung für Wohngebäude (iSFP) und Nichtwohngebäude sowie Baudenkmale
Fachberatung für Photovoltaik-Anlagen mit Verschattungsanalyse und Ertragssimulation
Fachplanung und Baubegleitung für BEG Einzelmaßnahmen, KfW-Effizienzgebäude und klimafreundlicher Neubau
Wärmepumpenvorplanung nach VDI 4645



Energieberatung Dr. Tobias Lapp
Bussardstr. 3, 91088 Bubenreuth

Tel. 0151-20125902

kontakt@energieberatung-lapp.de
www.energieberatung-lapp.de

Physiker und Energie-Effizienz-Experte für Wohngebäude - Nichtwohngebäude - Baudenkmale



Bestattungen Marcus & Gabriele Sülzen




BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen.
Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstr. 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Michael-Vogel-Str. 1c
91052 Erlangen
Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH
Hauptstr. 11
91341 Röttenbach
Telefon 09195-92 47 66



info@bestattungen-suelzen.de

www.bestattungen-suelzen.de













h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de





Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb





GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de



Gemeinsam.
... trauern.
... erinnern.
... Nähe spüren.

**BESTATTUNGEN
MEIBEL**
SEIT 1996



☎ 09131 990909

☎ 09132 9024498

www.bestattungen-meissel.de

therapeutikum
Physiotherapie Osteopathie Bewegung

Neuer Kurs

Tiefenentspannung - Die Kraft des Unterbewusstseins

Gönne dir eine bewusste Auszeit vom Alltag und entdecke wirkungsvolle Wege zu mehr Entspannung, innerer Ruhe und Wohlbefinden. Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Stress, Berufstätige sowie alle, die unter Verspannungen, chronischer Muskelspannung, Erschöpfung, Schlafproblemen oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. Neben der Hypnose fließen auch bewährte Methoden wie Atemtherapie, Achtsamkeitsübungen oder Progressive Muskelrelaxation (PMR) in die Einheiten ein. Ein kurzer, verständlicher Theorie-Teil vermittelt zudem wertvolles Wissen über die Entstehung von Stress und zeigt auf, wie die verschiedenen Techniken Körper und Geist nachhaltig unterstützen können.

Start: 08.10.2026
Zeit: Donnerstag um 10:30 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Umfang: 10 Termine
Kursleiterin: Svenja Tewes

Anmeldung unter:
09131 / 21 914 oder
info@therapeutikum.net

Ich freue mich auf dich! Svenja Tewes

Adresse: Am Bauhof 7 91088 Bubenreuth Tel.: 09131 21914
www.therapeutikum.net info@therapeutikum.net

Optima
optima-fenster.de

UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

OPTIMA.
Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und geschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth

ÖSTI HAUSTECHNIK
über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft

Özcan Özasan
Hutzelmannstraße 21
91083 Baiersdorf
Mobil: 0176/48999833
Telefon: 09133/6040740
info@oesti-haustechnik.de

Denken Sie an den Anzeigenschluss
für die November-Ausgabe:

14. Oktober 2026

KW 40 Gültig vom 28.09. bis 02.10.2026

REWE
Zwingel
 Dein Markt

 Knuspriger Herbstgenuss
 aus dem Airfryer: Hokkaido-Kürbis
 mit Kräuterquark

 Jetzt zum Rezept auf rewe.de/rezepte

 Deutschland:
 Bio Hokkaido Kürbis
 je 1 kg

REWE Bio

 Aktion
1.39
REWE Bonus

 0,10 €
 Bonus

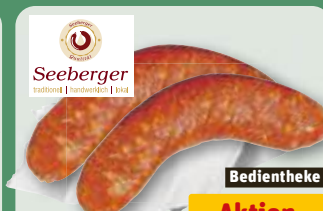
 Knorr
 Fix
 Air Fryer
 Hähnchen Döner
 Style
 je 30-g-Btl.
 (1 kg = 16.33)
 oder Fix
 Lasagne
 je 52-g-Btl.
 (1 kg = 9.42)

 Knaller
0.49

 REWE Bio
 Bio Bananen
 Ursprung: siehe Etikett,
 je 1 kg

 Aktion
1.79

 Hausmacher
 Stadtwurst
 je 100 g

 Aktion
0.99

 Geräucherte
 Bratwurst
 je 100 g

 Aktion
0.99

 Arla
 Skyr
 versch. Sorten,
 je 450-g-Becher
 (1 kg = 3.31)

 Aktion
1.49

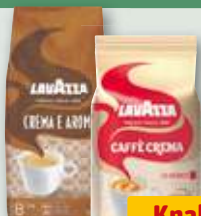
 Ehrmann
 Almighurt
 Stracciatella,
 je 500-g-Glas
 (1 kg = 2.22)
 zzgl. 0.15 Pfand

 Aktion
1.11

 Langnese
 Cuja Mara Split
 je 420-ml-Pckg.
 (1 l = 5.93)
 oder
 Flutschnfinger
 je 512-ml-Pckg.
 (1 l = 4.86)

 Knaller
2.49

 Frosta
 Fertiggericht
 versch. Sorten,
 tiefgefroren,
 je 500-g-Btl.
 (1 kg = 5.58)

 Knaller
2.79

 Lavazza
 Caffè Crema oder
 Espresso
 versch. Sorten,
 je 1000-g-Pckg.

 Knaller
13.99

 Ferrero
 Rocher
 je 200-g-Pckg.
 (1 kg = 14.95)

 Knaller
2.99

 Schmitt's
 Klobsteig
 je 750-g-Pckg.
 (1 kg = 2.12)

 Aktion
1.59

 Pepsi
 versch. Sorten,
 koffeinhaltig,
 je 1,25-l-Fl.
 (1 l = 0.63)
 zzgl. 0.25 Pfand

 Knaller
0.79

 Bad Brückener
 Mineralwasser
 versch. Sorten,
 je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten
 (1 l = 0.55)
 zzgl. 3.30 Pfand

 Knaller
4.99

 Frankissimo
 Fränkischer
 Federweisser
 versch. Sorten,
 je 1-l-Fl.

 Aktion
2.99

 Rotkäppchen
 Sekt oder
 Aperitivo
 versch. Sorten,
 je 0,75-l-Fl.
 (1 l = 3.99)

 Knaller
2.99

 Whiskas
 Katzennahrung
 versch. Sorten,
 je 12 x 85-g-Multipckg.
 (1 kg = 3.91)

 Knaller
3.99
Familie Zwingel: Bubenreuth, Weisendorf, Heßdorf,
 Wilhelmsdorf, Möhrendorf, Baiersdorf, Lonnerstadt,
 Emskirchen, Höchstadt/Aisch

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

 Besuche uns jetzt auch auf unserer
 neuen Homepage: www.zwingel.org
rewe.de

Bargeldlos zahlen mit REWE Pay, Giro- und Kreditkarte. Nur in teilnehmenden Märkten.



KONZERTE

VOBUFÜBU

Daggi Krauß & Band

Die facettenreiche Soul- und Jazz-Sängerin Daggi Krauß aus Erlangen präsentiert bekannte und unbekannte Songs aus Jazz, Latin, Soul und Pop. Emotionsgeladen und mitreißend wird jedes Stück interpretiert mit einer Stimme, die den Zuhörer sofort in den Bann zieht.



SA.
10.10.
19.00 UHR

Die Band, die ihr dafür den Teppich ausbreiten, sind erstklassigen Musikern.

Die eigenen, überraschenden Interpretationen vor allem durch das virtuose Spiel von Michael am Piano, Armin Rech am Bass und Rainer Percussions geben der Band mit Musikalität den Herzschlag. Die Gitarre wird von dem Michael Beer gespielt und der bekannte Sa-Jäschke gibt mit seinen stimmungsvollen Tönen eine besondere Note.

Daggi Krauß voc
Michael Schleinkofer piano
Armin Rech bass
Michael Beer guitar

Tr.

R.

TANZABEND MIT
DEM REVUEORCHESTER

Ob Rumba, Cha Cha, Fox oder Walzer, das professionelle Orchester lässt Tanzarrangements der 40er und 50er Jahre in neuem Glanz erklingen. Die Film- und Revue-schlager betören durch ihre Raffinesse, ihren Witz und



FR.
16.10.
19.00 UHR

ihren Charme, welche sie zum einen ihren oft vergessenen, aber durch die besten Texten und Arrangements verdanken, zum anderen durch die Raffinesse und den Witz.

KONZERTE &
VERANSTALTUNGENBUBENREUTHER
ADVENTSMARKT –
HANDWERK, GENUSS UND
WEIHNACHTLICHE STIMMUNG

SA.
21.11.
14.00 UHR

KINDER KISSEN
KINO

Für alle kleinen und natürlich auch großen Fans des Filmtheaters gibt es ab 2026 die Reihe KinderKissen-Kino. Bei freiem Eintritt werden die schönsten Zeichentrick-Filme auf der großen Videowall im Saal des Kulturhofs gezeigt. Bringt eure Lieblingskissen mit und macht es euch bequem wenn es heißt: Film ab!



ICE AGE

SO.
25.10.
15.00 UHR

DER
GRINCH

SO.
20.12.
15.00 UHR

Bilder: © depositphoto.com

bis 19 Uhr
Michael Kratzer

geschmückt wird, der
liegt und stimmungsvolle
t für den Bubenreuther

estalteten Ständen
estliche Dekorationen
sere Ausstellerinnen
el Kreativität hand-
ne Geschenkideen für

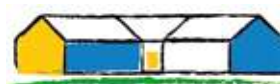
markt einiges zu
herzhafte Kost-

reiches Mit-
n nostalgischen
ntiert, wenn der
kommt und
st.

Bilder: © H7 Bubenreuth, www.depositphotos.com



Der Bubenreuther Posaunenchor sorgt am Nachmittag mit festlichen Klängen für vorweihnachtliche Stimmung. Ab 19 Uhr lädt Michael Kratzer mit handgespielter Livemusik zum musikalischen Ausklang des Adventsmarktes ein. Genießen Sie einen voradventlichen Nachmittag und Abend im besonderen Ambiente des Kulturhof H7. Die Gemeinde Bubenreuth, zahlreiche Bubenreuther Vereine und Organisationen sowie unsere Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.



KULTURHOF H7
BUBENREUTH